Einzelnummer 2 Mk.

Danziger Vollsstinme

Die "Danziger Boldstimme" ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. — Bezugspreife: In
Danzig bei freier Justellung ins Haus monailich 60.— Mk.,
wöchentlich 15.— Mk. In Pommerellen: monailich
600.— Mk. polnische Währung.
Rebaktion: Am Spendhaus 6. — Telephon 720.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Anzeigenpreis: Die K-gespaltene Zeile 10,— Mk., von auswärts 12,30Mk, Arbeitsmarkt u. Wohnungsanzeigen nach bes. Taris, die I-gespaltene Reklamezeile 30,— Wk. von auswärts 35,— Mk. Bei Wiederholung Rabatt. Annahme die früh 9 Uhr. — Posicheckkonto Danzig 2945, Erpeditton: Am Spendhous 6.— Telephon 3290.

Nr. 206

Sonnabend, den 2. September 1922

13. Jahrgang

Katastrophen-Experimente mit Danzig.

Die Bolferbundsenischeidung über den polnischen Munitonshafen.

Gens, 1. Sept. (WIN.) Der Bölkerbundrai entschied heute in öffentlicher, zum Teil dramatisch bewegter Sihung die für Danzig so außerordentlich wichtige Frage des polnischen Kriegsmaterials und Explosivs kofflagers auf dem Arbiet der Freien Stadt. Er bestätigte die Entscheidung des Bölkerbundkommissers stätigte die Entscheidung des Bölkerbundkommissers Weneral Hafing, die ein künstiges Nanitionslager anf dem rechten User der Großen Reichsel und die dahin ein vorläusiges Lager auf der Holminsel, also in der Stadtanlage seibst, vorsieht.

Der Verichterstatter des Rats, Graf Ishit, hatte sich im Lause der Sihung überzeugt, daß die Frage noch nicht spruchreif sei, und daher eine Vertagung und Neusprüfung beantragt. Rach einer ziemlich verworrenen Debatte verzichtete der Rat auf eine Reuprüfung und stimmte den polenfreundlichen Beschlüssen zu. Besons ders bestemdend wirkte, daß die wesentlichsten Bedens sen des Völkerbundrats der Sorge galten, ob Polen wirklich, wie beantragt und schließlich beschlossen wurde, 50 Prozent der Rosten für die Renansage am Veichselnser zahlen solle, oder ob nicht Danzig allein die Kosten tragen misse (!), während der Nopell des Präsidenten Sahm an die Gesühle der Wenschheit sowie die Sorge um die gesährdete Revölkerung im Lause der Debatte in keiner Weise berücksigt wurde.

Der Befchluß bes "Allerbundroles bebeutet, daß er seinen Schiftling Danzig ben militaristischen Intereifen Poleus geopsert hat. Da die Renanlage eines Munitionshafens für absehbare Zeit der hohen Aoften wegen nicht in Frage kommen dürfte, so wird Polen in Jukunft inmitten der großen Industrieanlagen an der Weichsel, in denen Tausende von Arbeitern tätig find, und unweit der eigentlichen dichtbevölkerten Stadt seine Munition verladen. Aber mas kimmern sich die kapitalistischen Politiker um Menschlichkeit. Auch beim Bölferbund, der doch angeblich dem Weltfrieden dienen soll, kommen erst einmal die militaristischen Inieressen. Gerade und Sozialdemokraten, die wir von einem Böllerbund die Bekämplung des Militarismus und die Sicherung des Welifrlebens durch Ausban des Bölkerrechtes erwarten, muß diese offensichtliche Unteritünung des polnischen Militarismus durch den Bölferund um so mehr beiritben, als sich diese Entscheidu a gegen das fleine wehrlose Danzig richtet. Mit dieser Entscheidung hat sich der Bölkerbund in feiner hentigen Zusammensehung nur wieder als ein Bund zur brutalen Andnugung des Enteniesieges bewiesen, in dem nicht der demokratische Friedenswille der Bolker, sondern die Brutalität der Militaristen und kapitallitilchen Staatsmänner zum Ausdruck kommi.

in der Frage der Verwaliung des Weichkellaufs, die saut Vorschlag des Völkerbundkommissariats durch den Hafen au dich ut erfolgen soll, begnügte sich der Völkerbundrat damit, den Beschluß des Kommissars zu bestätigen.

Die Verhandlungen über die Finanzlage der Freien Studt follen am Sonnabend stalifinden.

Aus den Anseinandersetzungen amischen dem polnischen Berfreier und dem Prafidenten Sahm ift gu ermabnen, daß ber Annche Bertreter die Freie Stadt beidulbigie, moralisch in Dentimland zu hängen. Präsident Sahm bemühte lich. inen Darlegungen vor allem Beweife au bringen, daß , feine frichhaltigen Gründe für feine Porderungen porin forme, da es in dem Axiegohafen Gbingen rem Urteil maßgebender Sachverkändiger den geeigne-Ray für die Anlegung eines Munitionskepots befibe. P. Bent Cafe ichlof feine Rebe: Die Explosionen von Secregftoffen aben fich namentlich in ber letten Beit une ich gefout, und jablreiche Menfcerteben find burch Antagerophen vernichtet morben. Goll nun eine folde : flir D Big beraufbeichworen werben, für Dangig, ul est mites tom Sching bes Bollarbundes feht? Für रेश्वराज्यक्षेत्रः क्रीक्ष्मपुर्वात्रकार्षः कर्तः हिंद्रः को हिंद्रः क्रोतिकारिकार्यकुत्र क्रिकारः

gibt biefe Grage feinen Baum. Eine folde Berantwortung fann ich weber vor ber Boublerung ber Freien Stadt Dangig noch vor meinem Gewiffen übernehmen,

Teuerungsunruhen und Bucherbekämpfung.

In Eberswalde bei Berlin entstanden gestern schwere Lebensmittelunrnhen. Geschäfte wurden gesplündert und demoliert und es tam auch zu Schießes reien. 25 bis 80 Personen wurden verlett, es soll auch Toto gegeben haben. Bon der Berliner Schutzvolizei ist eine Hunderischaft in Eberswalde eingetrossen. Der durch die Plünderungen und Zerstörungen angerichtete Schaden geht in die Millionen.

Das preußische Staatsministerlum befaßte sich in feiner Freitagssitzung ausschliehlich mit Mahnahmen zur Bekämpfung des Wuchers und der Preidtreiberei der Lebensmittel. Als taugliche Plittel hierzu wurden angeichen: Wiedereinführung des Zwanges der Preisauszeichnung fämtlicher Waren; die Motwendigkeit einer Einschränkung ber Ausschankstätten für Wein und Liköre und nor ollem die Annzelltonöverweigerung für Renerrichtung von Weinstuben usw. wurde einstimmig anerfannt. Ebenfo wurde ein umfalsender Ausbau der für den Winter geplanten Volksküchen und Massenspeisungen erörtert. Die Reicheregies rung wird aufgesordert, zur Sicherung der 3 u.c.e.r. and Margarineversorgung auch vor den einichneidenditen Magnahmen nicht zurückzuichrecken, und gegen den Ausverkauf Deutschlands mit allen Mitteln einzuschreiten. Das Minis Kerium des Juneru wird bereits dieser Tage einige Berordnungen erlassen, die in der Richtung ber diskntierten Borschläge liegen.

Einem Vertreter des "Berliner Tageblatis" wursden im Reichsernährungsministerium Mitteilungen gemacht, wouach das Reichsernährungsministerium der Einsuhrung der allgemeinen Iwangswirtschaft im großen und ganzen ablehnend gegensiberstebe. Das Ministerium sei bereit, über das Ersuchen des Landsbundes, den Getreideumlagepreis zu erhöhen, mit dem Ausschuß, der den Preis sir das nächste Umlagedrittel seine Preiserhöhung des ersten Umlagedrittels enissichen, so würde der herausgesetzte Preis selbstverssichelich nachgezahlt werden.

Frankreich für eine neue Konferenz

lteber den gestrigen französischen Ministerrat verössentlicht die Agence Havas folgende amiliche Mitteilung:

Die Minister sind heute pormitting unter dem Borfig des Präsidenten der Republik Millerand zusam= mengetreten. Poincare bat ben gegenwärtigen Stand ber außenpolitischen Fragen außeinandergesett. Da die Reparationskommission Deutschland bas verlangte Moratorium nicht gewährt hat, hat fich der Ministerrat auf ben Standpunkt geftellt, daß er für den Augenblick von diefem Beichluft nur Kenstnis zu nehmen babe. Da Belgien, das auf Grund feines Borgugsrechts die gesanten nächften Zahlungen erhalten foll, ben von ber Kommiffion gebilligten Jahlungsmodaltiäten nicht nur augestimmi, fondern fie felbst vorgeschlagen bai, hielt der Ministerrat für angezeigt, sich seine Sandlungefreiheit voraubehalten bis gur Intraftfepung ber porgefebenen Bedingungen. Im Ginklang mit bem Gebanten, den der Ministerprafident in Condon vertrefen hatte, hat ber Minifterrat außerbem beichloffen, darauf zu bringen, daß sobald wie möglich eine Konfereng einberufen werbe, gu der alle Berbfindeten ohne Ausnahme zugezogen milrben, und die die Frage ber interalliterien Schulden und die Reparationsfrage in ibrem ganzen Umfange prüfen würde.

Das französische Regierungsblatt "Temps" nennt die Entscheidung der Reparationskommission eine Etappe auf dem Wege zu einer dauerhaften und allgemeinen Regelung. Jeht heihe es, die französische Puskitt zur Höhe des großen Endziels zu erheben: Wiesderherstellung der Wohlsanrt auf dem ganzen europäisschen Kontinent, auf dem soviel armgewordene Bölfer leden.

Poincars richtete an den britischen Botschafter in Beantwortung der Botsaurnute vom 1. August beir. Regelung der interalliterten Echulden ein Schreiben, in dem es helft, die französische Regierung sei überzeugt, daß das Reparationsproblem keine endgültige Lösung sinden könne, wenn es nicht in irgendeiner Form mit dem Lenden den leine Schulden verknüpft.

werde. Tiefe Frage musse in Kürze gründlich gepruft merben burch eine Ronfereng aller beteiligten alliter. ten Staaien. Die Kriegsichulben der Alliferten unb die Reparationsichulben konnten nicht einander gleichnelett werden, bo die ersteren alle im Interesse der gemeinlamen Cache aufgenommen feien, die Reparationeidulb Deutschlands bagegen fei bie Folge freiwilliger und in ber Mehrzahl überflüffiger Berfibrun. gen, ferner ber Rudgablung ber Penftonen. Diefe not: wendige Meparation muß natürlich den Bortritt vor jeder anderen Regelung haben. Soweit Franktelch in Frage kommt, am meisten burch die Berftörung seines Mebiets beiroffen, hat es fich gezwungen geseben, ba bie von Deutschland versprochenen gablungen nicht geteistet wurden, selbst an den Wiederaufbau der zerfiörs ten Provinzen berauzugeben. Die and diesem Grunde gemachten Borichille verurfachen ben gegenwärtigen Schlbeirag in feinem Daushalt. Es tonn für Frantreich nicht die Mede davon fein, irgendeine Megelung feiner Ariegefculben zu ermagen, folange feine Ausgaben für den Wicherausbau des verwüsteten Gebiels durch Teulichland direkt oder burch eine Kombination nicht gedeckt find. Frankreich wolle in dieler Bestehung behandelt werden, wie es felbst die Allierten behandle. Frankreich fordere nun nicht die Zahlung von Summen, die die Alliserten ihm schulden, da es glaube, daß moralisch und materiell eine derartige Forderung gegenwärtig unzulässig mare. Der Brief ichließt, die allgemeine Regelung der Schulden murbe, wenn fie um den Preis gegenseitiger Opfer durchgesilbrt wurde, für die Menichheit gewinnbringend fein.

Amerikanischer Protest gegen Frankreichs Rheinsandpolitik.

Nus Waihington wird berichtet: Im Senn erklärte der demokratische Senator Hilcheed, es sei Pflicht der amerikanischen Regierung, Krankreich die Ersepung der schwarzen durch weiße Truppen nabezulegen. Wir sipen untätig dabei, während Frankreich dazu übergeht, die beutsche Republik zu zermalmen durch seine Aleparationsforderungen. Aber wir sind als Nation zum Teil dassir verantwortlich, daß sich das Rheinland unter militärischer Besetzung befindet und es ist unser Alecht und unsere Pflicht, dagegen zu protestieren, daß schwarze Truppen bei einer weißen Bevölkerung einquartiert sind. Der Senat saßte keinen Beschluß über diese Anregung.

Sin Jahr Parteiarbeit in Deutschland.

Bum fommenden Parteitag in Augsburg veröffentlicht ber Porreivorstand einen Tätigleitebericht, ber intereffante Angaben liber biervolitischen Berhältniffe im Relch und über die Aufflärungearbeit ber Sozialbemofratic macht. Die politifcen Greigniffe merben im allgemeinen Bericht bes Borstandes nur in großen Zügen ermähnt; wieviel Beratungen, Konferenzen und Sigungen aber waren notwendig, um in der für die junge deutsche Moonblik immer noch feltemischen Beit ihr helfend und richtunggebend zur Selte zu fteben! Die Qustrennung werinoffer Gebiete Oberschlestens und farter Gruppen des benifcen Bolles ans der beutiden Staats. gemeinicalt, die Berhandludgen von Cannes und Genua, Die Morde an Erzherger und Rathenau, die gewissenlose Agitotton ber Rechteputichiften, ber Konflift mit Bapern, Die Fragen der Reparation, der Teuerung und Babtung brauden nur ermannt gu merden, um im Beifte fure gu refapitulieren, in wie hohem Maße gerade unfere Partei, die flatifte politifche Pariei in Deutschland, mit diefen Fragen fich beichaftigen mußte. Um die Erhaltung ber Republit beforgt, ermuche ihr die Aufgabe, intfraffig in die Befcide ber bentiden Politif einzugreifen. Der Parteivorstand mar babet in hobem Mofie bereiligt.

Die Aglintion murbe im Berichtsjage burch die mirticaftliche Bedrudung des Bolfes, burd ble ungeheure Teuerung febr erichwert. Der Bericht des Borftandes führt mit Recht auf diese Umffande den übrigens geringfügigen Rudgang in der Mitgliedergahl gurud, der nach ben günftis gen Entwidlungsjohren zu verzeichnen ift. Die Bahl ber Mitglieder fauf gegen das Borjahr um 46 954. Richt alle Begirfe batten Rudgange; 12 Begirfe hatten Bunahmen; bie gesamte Abnahme betrug noch nicht gang 4 Prozent. Unfere Partei ift abec immer uoch die Millionenpartet; 1 174 105 Mitglieder gablie fie am Schluft des Berichtsjagres, darnnter 184 000 me'fliche. Die Jahl der Orlavereine vermehrte fich fogar um in gegenüber dem Borjahre: fie betrug am Jahredichluf 2678. Die Agitation mar im befehten Bebiel; im Snarrevier und in Overichlesien durch bie Benfur ber Bejegungebeborden befondere erichwert. Bu den politischen und wetichaftlichen Widerfranden kommt, wie der Bericht fagt, ta. ber politifch Aurafichtige vielfach ber Pariei das enigelien läßt, mas die politifch abnormen Bufrando noridulden Mon unover Marcoi mira nerional bat

eine fogiale Deburg ber Arbeitertlaffe fofort erfolgen foll, Alle Giluben einer früheren Arit werben auf fie abgemulit. Ber'aunt wird babei nielfad, bah unfere Pariel mit bartie the, attifien to comment hat und dat et micht in ihrer Math liegt Heit im mittichaftlichen Beben im Debehambreben gu helt igen. Die Partelbelträge werben in einzelnen Kamilien die lättig einspinitoen, obne babet er debenker. das diele Sharfankeit um fastare Objett gethi wied, med eine flein: Einfittanfnug an anderen Ausgaben beffer am Plate

the fielen Thursderichten al eine unfeie Warteleor is all lampfen. The tabelhaft defitedenen Baplerpreife erh ...in ferlärzente Erböhungen bes Abunnemenispreifes Miles in de Abounententiller ift die Folge, mit funderion Beijungen mußten nuch einige Parteiblatter ibr Ericheine eini Den.

itenftiff beschnetes beime gunt an murbe befondere Aufmett. fainfrit angenenber. Schun auf ben beiben febren Bartet. jages mar ein Mudgang in ber Babl ber weiblichen Mitglieher in pergelmnent. Portefportand, Portefanelfind und eine Ronferent ber Buberrinnen in ber ftrauenbewegung beiddiringe biele Armar Cingebond. Die Peralitägen lähiren an Bie idifullen, bie eine Rielebung ber Frauenagitation erhoffen taffen. Die Berichte aub ben einzelnen Begirfen geigen, bab uberau fleibige Aufflarungs, und Erganifationbarbeit atleiftel mith.

Critical and dempitation of the three and the means Cin ghrans reges und mettames Leben! Der Berband andlie in this Octogruppen rund 60 000 Mitglieber. Das Berfenbargen Arbeiteringend" fonute fet: Gebresonfens feine Auftige non boiten auf 76 000 fteigern. Die Unietfreigunghabenbe unt Milbungsmerantnitungen waren burd. inea febr gut befucht, ber ameite Arbeiterlugenbing in Bieleirie offenberie in einbrudeneller Beife bie innere und nugere Arafi unferer Jugenabemegung. Auch bie Bil. Sangaarbeit im allgemeinen erfuhr aufe felberung. titte ber Bericht bes Bentralbilbungbausfaufes geist, menn much eine planmäftige, intenfive Bifdungsarficit infolat ber probletich und mirticoffing murublaum Beit wicht recht eine teben fonnte. An eine Parteifchule, mir mir fie fruber batten. tir nafutlid gar uicht gu benten; bie Bolfabodidule in Solok Zing bei Gera bei infofern Orion, ale einem leiber nur lebt Lieguen Arein unieter Gemoben bie Moglichteit einer meffenlichniffichen Ausbildung geboten warde.

Gie fubermattungle emfellete eine aufererbentlich iniculine Tatigleit. Der Gebante ber Bufammenatbeit mit bei Wiener Arbeitegemeinichalt murbe unankgefest attorbert. And bie Frage ber Milbung einer Ginbeitelrent beichaftigte fie jege. Die Rommuniften woren befauntlich auf bus intilife Manbrer verfallen, ben Ruf nach ber Ginheltsirmit in bie Belt gu fenben. Die Biener Arbeitsgemein. ichaft flaubte mobl an ben auten Biden ber Modfaner, mufte aber bald and die Erfahrung maden, das mit diefen unguverlätigen Rogeoniften eine wirfliche Einbelteleunt nicht berpestellt merben tann. Die guten internationalen Besichungen, die jest wieder mit fan allen europäilden fogialdemafreitiden Paricien befieben, find in bem Bericht eingebend men erbigt. Die Internationale wirft für ihren Leif febr bar, difon, die Berhaliniffe für bie Arbeiter flaffe erträglich an beigeleit. Bintechen wir ihr for bie Jufunt allen Ermin.

Weld überaus reges politiffes feben in unferer Barter tiere i die geigen bie antibale echtreiden Antibae fum bieb tabeigen Patreifag. Das Etreben nach ber Wenderbert a bit fanng beiber fogratitefort Batteten ift mit beiben Gocan norhanden, nerichiebene Antrage jum Barteitag befunden bas noch befondess. Endeultige Beidfuffe follen bie beiden Barreitage faffen. 👺 in taum baran in amelfeln, but be im Ginne ber balbigen Bereinigung ausfallen werben. ba Maden und finteer fic karuber einig find, daß die proontentartige Melplitterung ber Arbeiterflaffe nur ber Begtiten der berteilterfatigenen in berteilte beginntet in politeifce Auffenung beiber Barteien fint burd bie Bert umbjaube abgeichtetfen alle Borbedingungen für bie Einfi But iffen gegeben. Bur eine Gruppe Profeserter fieht noch und gen ichte gebeiten nabhaben ben beiter gebeiten mit voluti suffifine Munel fur bie beutiden Rommuniten aus, weit Affic fin bie erriviglofigkeit, ber beutlichen felinie einfeben mit benn gerben bie Bielabulichemiten bier in Bende auch Beite ein Eine ibres Petren Petren bie Die beitet fertriebente bie dan und find nin ftellebend in beitebenentebenden beitebeite beiteben beite this ine die nachte Aufunte. Unter bem Beichen ber genfriariichen Utvigweg ficht ber Barteilag - Aflese er gut-Arbeit freften im Intereffe bes arbeitenben Ruftes!

Das Baltikum Abenteuer. Det Menterer Stobball wer Ber die

Die Meuteret und Baanenfluft bes efemaligen Beutnanis mphaad, ber im Derbit 1919 mit ber ihm ienterfiellten Truppe gegen subbractice Auweffung ber Megierung nech bun Baltifum burgbred und had bem Bilammenbrud bes Mbenteners und Denifdiand gurudtebrte, um bort in Me meetenburgifden Geridte befolliere.

Der Projet bat ein eigenartiges Boripiel: Babrent im Perbh tilly die Mesiderenterung bereits bemubi mor, durch ben Geneent Oberhathi bie im Boliffum fiebenben bentiffig Berbande guradgunieben, erfubr fie, ban bie in Rulinfet fintionierte Sturmableilung Robbad nad fiem Baltibum abgiemarichteren beabfichtige. Der bamalige Reinsmehr. minifter Route existise fofort ben Befeht, bie Sturmabille fung Robbad nicht burdaufaffen. Robbath felber murbe am gemieten, eine meiter im Innern bes Panbel gelegent Charmeton au begieben. Arobbem bruch Wohlnech mit feiner Trubbe auf. In gettennten Trubb marichterent gefang es biefer, ben numerifc fomitoeren Grengious telle su tänfchen, tette in fiberrennen. Die Memelfibergange hatte Nobbach une ber Reindowebe befent. Im Rafiffum unber longs, relief Mostad sind Profigmation, his bis Milade resterman ale Birgierung der Gutente beichtmofte.

Wenter Wecken foater brach bas faltifche Abenteiser fo grundlich gulammen. baft alle Eruppen bei Bermondie Batter, bet Mondoch fich angeichloffen batte, vernichtet Wotben muren, menn nicht auf Befehl ber Ontente bie Betton ibmen freien Abgug bis ift Degember gegeben batten. Der Better ber beutiden Berbandlungefommiffion, Abnitent Coopmann baite non ber Regierung Bollmecht, ben beutiden Truppen, die von Ansons an bei Bermandt gewelen waren, Amneitie migulagen. Freigermelle bebitte Doormann biefe Bellmacht auch auf bie Robbicher aus, jumal Mele erkiersen, dan ke nicht zuräckehren wurden, wenn nicht auch abe Inthrete Amneite erhieffe. Die Weicherenterung betraditie diefe Bulicerungen bes Abnetrale horomann alle cine liederichrettung ferner Befrignisse, mobie es feboch bei bem einmal gegebenen Beripreden bemenben toffen

Nun aber war gang überleben morden, bas bas Amnehieveripreden an Robbach ungultig war, ba nach der ielt dem it, August 1816 in Rrott getretenen Beideberfaffung Ammenten eines Meichariches bebitefen. Der Berfiech, ein inibee Amnediegefen für bie Anticumer berbeiguführen, wurde von der Reichbregierung nicht umernemmen, aumal beld darouf unter melentlicher Beseitigung ber Baltifumer der Anno-Butich fuebrach Gine landedgeledliche Alteberinlegung bed Kerlahrens tom im dalle Nokbach um lo weniper in Betracht, ale bie Wohdechtruppe in Wedlenburg demobilimert wurde und bie medlenburgeide Landeburgfolkung eine Rieberichlagung ichmebenber Berfahren nicht

Die Aften Robbach lagerten langere Reit bei ben Milie targerichen, obne best etwos gelden. Bat Auffblung ber Militargerichte fomen fie an die Singisonmalifichaft Schnerin Diefe ertannie aus ber Saclage, bon eine recit. gultige Umnehie für Mobbach nicht porlage. Auf eine Uniçage an den levigen Mildvirliminiter Tr Madbruch erunberte biefer, bat ein Ampelmegelen für Rogbach auch nicht in Frage fame. Do ift beug nach ber Rechtstage die Brantsaumalischet werplichtet, das Berfabren gegen Robbac. - 01geben an laffen. Rach bem bier angumenbenben Miliforbrufgefehrich fiegen auf die Kandlungen Mohdack lehr Schwere Ettafen.

Landtagsauflösung in Sachsen.

Beit Monater find die burgerlichen Varieien Zachrend bestrebt, die begrockstische Meglerung unmbälich au machen. Die boten nichte nuverlucht geloßen, um diefes giet zu erreichen und schlieftlich die für ein Polistegebren über die Auflöfung des Landinges notmendier Seinwensahl aufgebracht. Ter Landiag beidentifier has a could ver former Beit wit dem Antrop auf Prifebenderen, ubermied ihn ober dem Redugands idark dur eingeheiden Beiprechung. Der Mechteausichuf bit tingmett mit bin Etimmen ber Bargerlicen und der gemmuniften bem Bollebegehren auf hambingenitieficen freigegeben und beichloffen. ben Tandiag (chil aufenlößen, Der Ungeg anferer b

Benoffen, ein verfaffungsanderndes Gefes gu beichlieften und badurch eine befriffete Landiagsaufib. fung au ermigfichen, murbe ebenfalls von ben Rummuniften miabgelehnt. Die endgultige Enticelor in Aber die Mufibfung bes Landtages mir ber Landtag um 14. Ceptember felbft treffen. Rachbem ble Rommuntften im Bechtsausiduft für Die Aufidlung gestimmt Saben, ift angunehmen, baf fie auch im Banb. lag gegen den Antrag ber Costaldemofratie, aber für ben Antrag ber burgerlichen Barteten auf Anflofuna bee Bondignes feimmen werben. Durch biefes tommunistische Treiben werden michtige Gefebe, die indbefondere die Arbeitericaft beireffen, unuidglich gemacht merben. Die Betompfung ber Arbeiterintereffen in Sachien fellt bie Stommuniftifde Parici abermals in bas ihr gehührende Lick.

Gegen den französischen Militarismus im Saargebiet,

Eine Roie ber deutschen Regierung an den Bolferbund protestiert erveut gegen die Anwesenbeit fransöllicher Truppen im Sagrgebiet, die dem Berfailler Bertrag widerspreche, ba nach diesem die Ordnung im Snarbeden nur burch eine briliche Gendarmerte aufrechterhalten werben folle. Auherdem set es mit dem Thorofter eines Abstimmungsgebiets unvereinfir, saft in ibm Truppen einer Wlacht belassen würden, ie n dem Ergebnis der Bolfeabstimmung interessiert ici. Nachdem von der 15 jährigen Frift bis zur Wolfsabstimmung bereits mehr als ein Sechstel verstrichen let, ericheine ber beutichen Regierung bie Burildetehung der Frangösischen Truppen und ihre Ersebung burch eine örtliche Genbarmerie als eine der dringendften Aufnaben zur Sicherung einer freien Abstimmung:

Belgischer Polten ermordet.

weitern in den frilhen Morgenstunden find in Oberkaffel bei Tuffelborf ein belaifcher Voften und ein belgiicher Sergeant ericoffen morben. Die läter sind noch nicht festgestellt. Die Belaburgsbehörden baben die Uniersuchung sofort eingeleifet. Es wurden Hausfuchungen vorgenemmen. Bisber murben fteben Perfonen verhaftet.

Tagn wird von benticher Seite amilich mitgefeilf: And den portlegenden Weldungen ist fiber das Motto der Tat und die Täter und über die näheren Umstände nichts Sicheres zu erschen. Es bebarf einer besonderen Berlicherung nicht, daß ein Meuchelmord, wenn ein folder begangen wurde, gleichgültig, an wem er begangen wird, scarske Mischligung findet. Eine soforeige Aufklärung liegt nicht nur im belgischen, sondern auch durchaus im deutschen Interesse.

Das ZiinnedeOrgan verboien.

Der amiliche preußische Pressedienst teilt mit: Das Ministerlum des Junern bat kente das Erscheinen der Deutleben Allgemeinen Zeitnug auf die Dauer von einer Boche verboien wegen des in der Nummer vom 1. Eepiember, morgens (888) erschienenen Artifels "Aeine Junionen" und wegen des in der Abendnummer des gleichen Tages (284) erschienenen Artifeld "Unannehmbar und undistniabel".

Chefredalteur des Mailes ist der kürzlich aus der Partel ausgeichlossene Paul Leufch. In den Aristeln botte er in icharifien Borten der Regierung Unfähig. leit vorgeworfen und erflärt, daß sie somohl bas Bertraven des Auslandes als auch des Julandes nicht

Beginn ber denischepolnischen Berhandlungen, Am 4 Geptember beginnen die Berhandlungen der deutiden und ber polniiden Bevollmächtigten, um ben Abidluk eines deutschepolnischen Wirtschaftspertrages porguinerencen.

Das Lette.

Ben Anna Dang

ne Boot lang mar in nicht aus bem bonte gegangte beng aus meinen Augen lief bas Baffer und meine Abie ouverichte in nie bagewelenen Lauten. Mein Ropf aber bierite und mit dem Munde ichnappte ich nach Luft, menn die Jaie ihten Dienst meskadie, a Recarried über diefe ihritien'e fan ich mir die Belt um achten Tage meines Sausoblie es durch mein Studenfrufer au, das mir einen Bild auf die Strakt gounte, Leute zogen vorüber mit hochgenageen Agegen ning Sufffen non apetitentelfichet Gorm Mande lieben Sade und Affien auf parren geladen und kenchten ittiter der Laft. War denn Markt beute? ---

In fom bie frein Bofmeiter bes Weas Nuch fie ichieppte ider in fierein Gestat für federa ein ficklicher Die ein der Arende. Moinen Graft beantwortete e uber die Strafe: "Ich fiabe nich ichnell noch mit Erbien eingebecht, und mein Mann fauts Schwierfeite 🕟 🐃 🛶

Meine Gebaufen maren und wit ben Worten ber Frau Pohmelter beschäftigt, da trot foon ein neues Bith in meine Angen. Der Berr Melerendar bog um die Ede, Bleie Bundel branner und ichmarger Echubneftel umbanmeiten teine Schuftera. Die Arme maren mit Polentragern ummunden. Schmere Valrie gogen feine Danbe abwarts. Er wollte mir elmas fagen, wesbalb ich bas genfter bifnete

Menn Die einen Schuhneftel ober hofentichger eintaufen wollen . - in der gangen Stadt finden Die feine mehr, Richt einmal Vavier sim Einzuden. Aber meines Wiffens" - er to damplie leine Leimme und sprach geheinntepoll — pibl es non Streichhalzer und Kaifre-Erlat. In einem Geschaft auch noch Bettvorlagen zu gans annehmbaren Preffen. Emplehle mich."

Ich haite begriffen Meiner Aaffette entnahm ich ben Motofennig meined Alters, das Borgeforgte für franke Tone, das unibiam Eripaire weier Jahre. 3ch eilte bantit in die Stabt.

Ein Trupp Grauen fam deb Beged, Pelannie und weniger Befonnte. Alle idisprien, Ihre fleden waren febt laue und lebhuft, wed fie ibrer Borten mit ben Sunber-

femel Bergener merteifet berofft. Id im unter bei

Mit Com ile haite wan bis beffer verfeben follen." "Ja habe bie lesten Blumenvalen aus bem Bolor er ftanden Begen Ste." fagte eine anbere und gefoie ein balbes Treeted Boten

"Ich babe Beitenrefte -- "

"Ich Maffaront und eine Beitreilage —"

Mer baben Mobel priauft fur unfere Gleibe. Eie ift dock einmerbin iden neun gabre alt -- "

"Bie Borminge auf Gutfel -"

"Wan finn ja fpater überhanpt nichte mehr tauten 👵 "Rein, man han nicht wicht fallen ..." ingfr ich And bode other nich ger uthik gefoutt

细胞微微性性。 "Tann fieben Gie Beit weine Riebe." Domit Ueben fie

四條 化化金 Ein Preber begann reim au einreiten. Ich trat in ben tigeften betten Laben. Er band Frau Maier und bliffe freudeligabiend auf die Pour Tenten Sie, da befomme

th eden und avantag Prove guder, - Es in ber lepit," fette fie belle bingu. Man loge mir nie wieber, gwangig Pfund Buder felen ein fur allemal smanzig Plund Juder. Rein: die letten amonain Plund Juder bedeuten, in die füben Bonnegelichte,

die fie auslöfen, umgerechner, gweibundere Affind hufter Allermindeftens, Grau Maier glante trunken. Ich fragie nich Neiß, Green, siech Kolau und bischrote --- Prickfel ---In 18ef non einer Geodoff in has andere. To und dorf butte noch nicke Schon epischer im jeder Soffung, da god man mit in einen Weltige nich tam Edeafeln Echniciem

liek man impu die Rolle'en verknieg. Lusperlauff Und ich und suci mit Bedeumiche, Cipen Angenwick murde mir leichter. Ten nicht lange, Ter herr Platter begegweit mir, wie er mit ber Pfartitogt einen ichmeren Rorren idob. Tie Mulioligiet iberlief mis wieder wie eine Welle. Alle belagen etwas -- nur ich affein batte Papiermorf

Rury emidioffen trat id idliellich in ein Wibelar-maft Michte mehr ba. liebe Grauf ingie der Induser ein er Lieb Anticaen nebart batte.

Arer - haben En nech Sarge

"Eir fraffen - --"Genden Gie mir amei Sdrge! Gier ift bas Gelb." Befriedigt trat ich meinen heimweg an. Jeben Befannten, ber mir begegnete, rebete ich an: "Daben Sie icon

3bren Barg beftelli?" "Rein Bie fommen Sie - -"

"Moch micht? - - Aber um Gottesmillen, dann ift es beibur Seit! Gin Saig foffet binnen furgem gebniaufend Mart! Gie merben fich bielen Lurus nie mehr leiften fönnen!"

Ort spie Sec. Eiwad unterhalb der Auppe des Gilfteins liegt auf bem Bene noch Bibenhaufen an ber Berru, ein fleiner Cec, der ichon vor einer Reihe von Jahren daburch enificuben ift, bat ein Bafalifteinbruch burch unerwartet aus der Tiefe fommenbee Quellmaffer erfoffen ift. Diefer Gee uberraide ben Manberer burch feine merkwürdige rote Barbe, welche ren ben granmeiften bis gelbmeiften fteilen Arlamauden eigenortig abliicht und beren Farbenion am beiten mit lemienigen einer Tomatenfauce verglichen werden loun. Die Brufung bes roten Ballers ergab bas Borfanben. fein von Gifen, Sillzium und Aluminium. Ueber ben Uririung des Ballers und leine demilde Aufammenlezung ist aber burch bie Unterfuchungen noch fein endoudtiges Ergeb-門槽 引持持续

Briefe mit Garbinen. Bie ber "Mondheiter Bugrofan" sie Philadelphia berichter, lief dort ein Brief aus Mufiland ein ber inde Marten jrug. Diefe riellae Martenmenge mar en not ben Griten bee Rebefes auf jange Gireifen gellebt und gemiskenbasi abgestemveit. Ter Lvialweri sener Marfor in excludibility Fer Priof war einen Monat unter-

Schiebung Dr Lings in Pamburg. Gariffiche Lichtspiele tteller in kamillig haben beimleilen, infrige der Erhöhung der Lunbarteileffener ab 1. Zeut, ihre Pforien zu schliehen.

Der Mudliche "herr Dofrer, mein Mann icheint ein improces recton in folgh. In fann manchmal finndenlang mit that present and morte kann inflession, das er nicht ein Bert gebote ball' - Lun ift fein Leiben, guidbige Frau,



itele Statioeit





Dienft.

Jens Bornfen,

"Mud bann michen wir Cocheft, Martel"

"Cd. Johann!"

"Und bann gieben wir in bas meife Bahnmarterhauschen oben am Damm."

, Od. Johann!"

Die Tanamulif begann flirrend. Der lange Johann neigte fich meit gu ihr binüber, als tonnte ihr ein Wort ent. gehen.

"Und dann fahren seden Tag die Züge all vor uns längs, Waxiel Erft die Milierange, mit den kleinen budligen Lokomotiven, und bann bie Perfonenguge, die fegen foon viel feiner nue. Und abende 7 Uhr, Marie - Johann bampfte tine Stratme, als ergählte er eiwas Wunderliches, Geheimnie alles - abende 7 Uhr, bann tommt ber Schnelljug. Der bat eine Riefenlufomotive mit gans gerabem Milden, boppelt to grok wie die andern. Und die profiet und spudt doppelt to laut. Und Augen hat fle, wenn die um die Ede fommen, die leben fo fireng und vornehm aus, wie --

Marie Steen blidte den langen Johann ungläubig an. "Das ift fa alles bummes Beng! Johann, bu traumft." -- -

Wollen langen, Marie." Der lange Johann fand auf, nahm fie in den Urm und martete auf einen gludlichen Tafi. Und Marie Bleen mar ftolg auf ihren Tanger, bacte, bas mobl fein Madden im Saale mit einem fo fraftigen ftarten Burichen tungte, und hatte ibn gern. Der lange Johann aber wußte bestimmt, das er fein Mädchen auf ber Welt is lieb hatte, wie Marie Steen, und ihm war, als könnte er nicht leben ohne ihre luftigen, wehrenden grauen Augen.

Rlaus Ublemann, der Porfbader, tam in ben Gaol. Bar auch ein frifcher Burice, aber breiter und dudnadiger ale ber lange Johann. Ale er bas Madden fat, tam er an ben Tisch, als mußte es so fein. Gerade als der andere wieder

non Dodigeit und Beiraten anfangen wollte.

Gine Weile fagen die beiden etfersuchtig um Marie Steen und redeten laut, jeder von feinem Stand, als wollten fie fich to recht ind beite Licht feben. Aber der Bacter brachte mehr Wirfliches, ergablte von guten Berbienften und vergnugten Beierlagen, mahrend ber lange Johann ein vertraumier Buride war und in allem ringsum unruhig nach einem wun. berlichen Leben luchte. Und Marie Giren haite flare rech. nende Augen. Die wollte nichts von dem Geheimnisvollen der großen, mandernden Maichine und nicht bas einfame Beben oben am Bahndamm. Die batte luftige Freundinnen und hatte gesehen, daß mon das Lachen ferni, wenn der Tater ins hand rollt. Bas balf bem langen Johann, daß er ein tildtiger Tänger mar. Rlaus Uhlemann badte Brot,

Ter Anhuwärter bega.. " wieder feine Weldlichte zu erzähten. "Ich denke olt, die Büge find wie eine Herbe, der Bock voran, und die Wagen laufen alle fluterher, einer nach dem andern. Und alle Augenblit verpruften fie fich, bann laden ihnen die Menschen ralch mas auf den Müden, well fie miffen, daß fie noch immer benfelben Weg rennen. Sollft mal feben, wie so ein Wüterzug da längs poliert und stolpert, rein als hällen sie ihm zuviel ausgebunden und er konnte nun ulcht mehr recht weiter."

"Du bift ia rein verbieftert, ba oben mit beinen Gefcich-

ten," fagte Alone Ublemann laut und eiferfüchtig.

Der Bahnwärter fab bole auf. "Dab ich dich gefragt, wie es bir gefällt?" Der Bader lachte fnarrend baswifcen. "Aber die Deern will es ja gar nicht hören."

"Das kümmeri dich ja nick."

"Was geht uns folch langweiliger Kram an, Marie."

Alans lihlemann hand auf, sog das Maddien mit sich und mollte mit ihr tangen. Da fprang der lange Johann auf, rif die beiden mit einem Griff auseinander und fiellte fich von Morie Steen.

"Die fibi bei nur. Du kannft ja fragen, wenn du mit ihr

tanzen willit."

Der Bader lachte, monte ben Bafmmariet gurudbrangen und stieg ihn vor die Brutt. Er fatie das Madden wieder bei der Band und gog fie mit. "Geh meg, bu!" Da griff ber lange Johann eiferiüchtig au, padte ben anbern mit beiben

Fäulten und ichleuderte ibn weit in ben Soal finein. Es mor alles im Augenblid getommen. Der Birt fturgte hinzu, hatte Klaus Uhlemann frürzen sehen und wollte den Bahnwarter aus dem Raum melfen. Die Mufit hatte abgebrochen. Der lange Johann ichlittelte ein paar Anechte von lich ob, die jum Bader hielten, fah fich langfam um und beariff noch nicht recht, wie alles gefommen mar. Da hörte er bie keifende Etimme des Birles, bob bie Baufie und ging lang. fam jur Tur am Ausgang, mitten burch bie gurudbrangen. den Buriden. In der Dir drefte er fich um, ale fiele igm

elwas ein. "Kompt mit, Martel"

Aber die frand am Tifch und blidte unruhig gum Wirt und über die drängende Menge, wußte nicht, wie fle fich enticheiden follte und begann feife por fich fin au fchluchgen.

"Komm, Marie."

Der Bader brängte fich an bem Minden und bielt fie mit beiden Händen seit und grinfte dum langen Johann binüber. Der mollte gurud, aber ein paar Fäuste pactien ihn, worfen ibn gegen die Aftridung und friehen ihn gegen die Areppen,

daß er hart gegen die Brüffung schlig,

Der Tange Bobann erhob fich toumelnd, fublte, mie ibm Blut von der Stirn ronn und verlächte es mit dem Tuch du fillen. Er begriff noch nicht, wie alles gekommen mar, eine unsinnige But ersullte ihn. Ein frischer Wind tom vom Westen und brachte ibn gur Befinnung. Ihm fiel ein, daß Wiarte Steen noch brinnen mar, daß der Bacer fie geholten hatte, und langfam wandte sich fein Jorn alleln gegen Alaus Mhlemann, verdichtete fich zu einem Bag, ber alle anderen Gedanken zurückträngte. Eine Weile ging er vor dem Gasthand ouf und ab, preste die Mägel in die Fäusie und aintete schwer und keuchend. Dann fürchtete er, daß man ihn sehen könnte; er lief weiter ins Dorf, vor Alaus Uhlemanns Gemele, marf fich ins Wres und fühlte, wie fein Blut in dumpfer Unraft durch die Schlafen rollte. Go lag er wohl eine Stunde. Finmal ging irgendein Monernknedt vorbei, der ihn wohl mit den anderen binausgestoßen batte, aller ber lange Pobannbig die Babne aufammen, ducte fich und fauerie weiter auf

ben Bäcker. Ein paar munderlige Gebauten famen ibm. Er bachte, bağ es mobl aus fein murbe mit bem Bağnmarterhous, bağ ha oben wohl ein anderer einzieben müßte, wenu er erft Rlaus Uhlemann geftellt batte.

Einmal tam ein Mabden porbei. Des Babumberer bordie und ihm war, als ichluchete fie leife. Ob bas wohl Marie Steen war? Er karrie burd die Pankelbeit und mollte ihr nachgeben, bis er ploblich wieder an Rlaus Uhlemann und feinen bag bachte. Bas wollte er noch fogen? Auffpringen mollte er und fich millen in den Beg ftellen. "Das faft mobl. nie gebacht, Klaus Ithlemann!" Und dann wollte er mit vallen, ob der andere feig mare und bas Weffer sog, dann wollte er icon feben, wie er tom beilam, und . . .

Ein munderlicher Gered durdriefelte bet Babnmagter ploplich. Wie lange mar es noch bis jum Schnellgug? Das

Herbstionne.

Bon Denni Lehmann,*)

in liche biefes Berbhes Connenithe. Die schwer in goldnem Schilf am Ufer bänge Und legie Anolpen jum Grolfthen brangt, Lahe feine allan ipät Erwachen bilbe.

Durch frühen Tod. -- es goht wie weiche Suke Ein feines Strablen burch bas Band und ichenst Jhm, ch fic Winierlälte niederfeufe. Des toten Commers neu erwachte Gellhe.

Und wenn auch nicht mehr Rachtigellen ichlogen. So quellen poller boch geftocie Sifte, lind beinag ift's, als fet es wieber Dal.

Ich rede mich in wohligem Bohagen lind ichiae mich zu fröhlichem Gefcäfte In Possung, bag mein Gerbst voll Counc fet.

*) Aus dem Gedichtsbande "Es fingt bas Meer" von hennt Lehmann aus bem Wolf von Kornapfi Berlage,

mar wohl nicht weit. Er wollte ilber feinen Eifer ichetten, lagic lich, bak er la boch aus dem Bahnwärterhaus müßte, wenn et ern den Bader gestellt habe. Aber wer wor an ber Schraufe, wenn bie grellen Augen um die Ede tamen?! Er luidic unruhig nach ber Uhr in der Tafche, wollte sehen, wieviel es war. Aber es war zu dunkel. Da hob er bas Glas beraus und fublte mit den Fingern nach, fouttelte den Ropf und wollte itber feine Angft lachen. Dann überlegte er mieder. Ob er nicht eben hinaufging jum Bug? Er konnte zurficklehren. Aber wenn Klaus Uhlemann inzwischen kam? Er sah wieder die mitleiblosen Augen der andern, hörte das idwere eherne Maffeln des Schnellguges, und fein dichtender Glaube forte Morte aus bem Dröhnen ber Maber. Die maren gornig und befahlen, fragten nicht nach Marie Steen und Alaus Uhlemann, die famen weit ber und fannten feine fleinen Borgen und Gebrechen nicht.

Bom Gafthaus brangen ein paar Silmnien berüber, der Bohnwarter laufchte in tiefer Erregung durch bie Racht. All felne Ginne maren aufs boofte gefpannt, bas, mar bas nicht Alaus Uhlemann? Er bordte noch. Da icoll burd bie Stille ein gang ferner Pfiff, den trug ber Wind wie einen Ruf über das land. Der lange Johann fuhr kerzengerade auf, sprang auf den Weg und griff mit den Armen in die Luft, als müßte er fich halten. Das - bas mar ber Schnellang - und er war nicht dat. Er war nicht dat

Der Bahnmarier jagte plaslich im gestredten lauf gum Bahnbamm, fo raich ihn feine filge trogen konnten,

Wie man Aphorismen "macht".

"Do vertieft in beine Arbeit?" fracte ich meinen Freund, ben Schriftfieller Wortdeichfler. "Bos fcreibit bu benn? Ich bachte, wir wollten gulammen ins Theater geben?" "Werden wir auch. Ich will nur ichnell noch ein Dubend

Aphorismen machen."

"Alber wir haben nur noch eine Wiertelftunde Zeit." "Eine ganze Vierteistunde. — Da kriege ich mindestens amanelg Stild fertig. Bitte, nimm bie Beber, ich merbe diffieren. - Du fannft mitr fibrigens helfen. Schlage eine mal den "Buchmann" auf.

"Welche Gette?" "Wris ich's? -- Grgendeine." Ich gehorchte. "Salte 865." "Bitte, lies mal vor."

"Rurde ift bes Bibes Geele." "dalk. Sehr gut. **Das glb brei A**pportunen, Experior: Bei Wipen und Mädchenröden ist die Kurze - ucia, bas geht nicht. Einen Angenblid. - Jest bab ich's:

"Je länger der Wis, desto kurser der Erfolg." "If bas der Aphorismus?"

"Der ift fugar ppratiglic. Die Blatter merben fich borum reihen. Bitte, bitte, teine langen Reben, fonft werbe ich nicht fertig, Jest fommt der zweite Apportamus. Den machen wir über die Seele. Edreibe: "Die Seele mancher Menichen gleicht einem Bibe."

"Wiefo gleicht fie einem Wibe?"

"Ich babe feine Abnung. Aber das fomut gleich, Aur einen Angenblid nachdenten ... gleicht einem Wipe hurra, hat ibm schon: wenn man fle climal fennt, fann man nicht mehr brüber lachen."

"Soll das gelftreich fein?" "Rein, fondern ein Aphorismus. Schreibe, bitie: "Bu nichts gehört weniger Geift, als jum Geiftreichsein."

"Best fehlt noch der britte im Bunde. — Der britte? — Da fällt mir etwas dabei eint "Die Ghe ift ein Cfatfpiel. Deshalb gehören auch drei bagu. - Pali du's?"

dich dimmer an als bu bist.".

"Bebr gut Andgegeichnet. Schreibe bas gleich uleber, Offe verritett balt bie Beit einen Meniden, ber entweber an bumm ift ober au flig. - Go. Alfo, fest fomust inteber bio Rurye ais Serie bes Wiere bran. Weißt bu mas? Ereben wir bas Bitet einfach um; "Die Rurje ift ber Bie bor Geele." .Didofina.

"Gang beiner Anficht, Alfo machen wir bas Gegenteil bavons Der Prifftein bes Ernfres ift bie Tauer."

"Berfiebli bu bas?"

2000 Mo. Aber fleht bu, weber ber Rebaftenty noch ber Befor werben es versiehen, fulglich wird es als tieffinnia gelten, - Das ist notabene gleichfalls wieber ein Apportsinns, Schreibe: Der Unfinn ift der 3millingsbruder bes Lielfiuns, fie gleichen einander fo, daß fie oft nicht einmal ber Bater unterfdeiben tann,"

"Soll ich eine neue Seite im "Budwann" auffolggen?" "Blite - Ober pein, maden wir es anders, Schlage bitte trgeut tine Ceite im Konverlattopstexilon auf."

"Gelhab bereits." "Bas frest alles auf biefer Seiter Bies mas por."

Dühuer, Dühneraugen, Dühnercholera --"Cortrefflich, Subneraugen ift practivali."

Deichmadlache. Wie gebenft du Abrigens aus dem Dubnerange einen Apporismus zu machen?"

"Auf febr einfache Weife Ich suche ein tertium comparationis. Onbneraugen find am fing. Bas bat außer bem Wenichen fonft noch alles Gute?"

"Der Tild, der Bers, der 🗝 Der Pere. Schreibe: Die übergabligen Giben Ind bie Dubneraugen ber Bersfühe."

"Pfui Deiwel, wie icon,"

"Diefe Kritit iff ein neuer Aphorismus. Für ben vollendeten Melibetifer bat felbft bie Daftlichfett einen gemiffen Grad von Schönbeit, -- Was fagft du nun?"

"Ich fage nichts, ich benke nur."

Musgezeldinet. Sibrelbe bas nieder. Die treffenbfien: Artiffen werden nicht geschrieben, sondern gebacht. Bie mirben unfere Cortifiteller erft fiber bie Bertobung ber Arttil refern, wenn sie Gebanken lefen fonnten,"

"Fellen noch zwei. Machen wir noch etwas über das menfalice Leben. In der Aphorismusferte muß anstands. halber auch ein Apporismus über das wenschliche Leben sein. Das Publisum sann das für sein gutes Geld verlangen. Sich mal im "Zitatenichay" unter "Leben" nach."

"La - Lou - Loben, hier lit ed: "Tad Leben ift ein Traum, - Ich habe nichts als mein Leben, das muß ich dem Könige geben — Das Leben ist der Olter höckes nicht - Das Leben ifr ein Kampf - Bibis ein iconeres Leben ald Sindenjenleben — Grün in bas Le —"

"Genug. Das Leben ift ein Kampf. Wer hat bas gejagi?"

"Dann brauche ich das eigenilich gar nicht umguandern. Ber kenne Diob? Aber ich will nobel fein. Schreibe: "Der Tod ist ein Wassenstlüttand."

"Itud die Groschaft ber Friedensichlust "Bravo, bu fernst was von mir."

"Ba, Dummfieiten fernt man immer am leichtelien." "Edreibe bas auf: "Die Duminheit ift ber Magfte Bebrmeifter; fie hat die meiften und gelebrigften Schiler." Schliff, Zwölf Stud. Ober gibst du noch einen als Bumage."

"Du baft mir ihn fa eben felbft diftiert. Schreibe: Aphorismen find die Bumage in ber großen Mebgerei ben menichlichen Geiftes, - Mun ein Auvert und die Abteffe an die Medaktion geichrieben - fo. Eine Behustmarte brauf. Uff, bas Tagemert ift vollbracht."

Er nahm but und Mantel und machte fich jum Geben bereit. 3d magte eine ichfichterne Frage: "Benn bir aber niemand ben Anbl abulmmit?"

Er facte. Dann nenne ich das Beug "Chinclifche Sprice. mbrter" ober "Lichtftrablen aus ben Werten bes abefignis iden Philosophen Bititi" und ich bringe es an ben Mann."

"Aber es ift breiniertel fleben Uhr. Wir muffen und auf ben Weg prachen. -- hoffentlich friegen mir noch einen guten Pink." — Von morgen ab werbe ich gleichfalls Apho-Rarl Etilinger (Raxiden), riemen ichreiben.

Kleine Beschichten mit großem Inhalt. Double.

Ein paar Trauringe toften gurgell eima 7000 Mart. Die wentaften fungen Leute konnen fich 7000 Mark für swei Trauringe leiften, Gie faufen infoligebeffen amerlfanifches Double. Leicht fibergoldet. Reine Bobnung, teine Bofde, feine Mobel, feine Andficht auf Echibeit. Double ift nicht bauerhaft. Es ift leicht übergoldet. Das Gold blattert balb ab. So wirb bie Ghe.

Das amerifanische Double breitet feine herrichaft immer weiter aus.

Es glaugt gwar. Ge nerbedt feine Unedibeit. Defto größer aber ift die Ernuchterung, wenn es anfangt absublatiern und die Armfeligfeit bloglegt, die ch verbara.

Der Rern gerfallt unter bem freffenden Ornb. Doch mas licht bas ben Fohritanien an. Gein Double macht ibn fa echt vor feinen Beitgenoffen. Den Schret nach Demolichkeit. der an feine Chra dringt, verfieht er mit einem Uebereng von Double, ebe er ihn aurückgibl.

Manchem ind Stammbuch.

3mei Menichen gingen über Land. Da faben fie einen Baum, der trug ameierlei Früchte. Bute und minderwertige. Polapplel und cole Gruchte.

"Wie doch an einem Baum gwei to verschiedene Früchle

wachsen können," sprach der eine.

"Es in wie bei den Menichen," iprach der andere. "Bers idiedene Nefte am felben Stomm, und fie tragen vericiedene Früchte, je nach dem Meiß des Gariners. War der Gariner faul, hat er nur einige Refte des Baumes gepfropft, verebelt, jo tragen nur einige Aefte aute Friffte. Ließ er aber Bielb. und Gebuld allen Aeften gleichmäßig anteil werben, pliegte -- Manich, die bife entweder fibergeichineppt ober die feuft | er den Mann mit tiebe in werden alle Ariffic Grie Eriffite

Der Weckrus



Monatliche Sonderbeilage des Arbeiter. Jugendbundes des Freistaates Danzia. September 1922 Rummer 9

Von unferer Arbeit.

Ihr alle wift, bag plete, ble aufammenfteben, um eiman dy mollen, diefem Gewollten fräftig noberfommen, wenn fle einig in ihrem Streben und bem Biele find. Dieles bre bingt nothelich Soliboritat; einer für alle, alle für einen, unb ble nur moalich ift in einer Organifation, Die einen feften Bulommenichtun bedeutet.

Die machifes feib ihr alleine; erft menn ihr Radhalt babt an sielen, die mit euch jusammenheben im Kampl, werben Binderniffe leicht gewonnen ober weggeräumt. Und es be-Banben pielleicht ichen feine mehr, wenn fich bie gelamte Augend prognaffere harier aber das ist feiber noch richt fo fölglich muffen mir inimer noch werben um neue Kampler

für untere Ende

Mich ift pun untere Bachet. Kerna gang Großen! Mie aits jobem. Mot una findet the Jungen und Madel eine frobe Shar, hie Schielter on Schuller girlammenteben, die Leid und Gerube gemeinigm geifen. Bir beichaftigen uns mit allen möglichen Gengen, die und intereifteren; mir arbeiten und beifen und gegenfeifig, vin aum Rerftandnis ber 3 mar au grigngen, bie une fremb find, und gerpfifiden fie nad allen Megen ber Aunti. On gilt, ben Golefer, ber noch umfern Belft umfangt, get gerreifen und nachbentende Menichen gu methen, bie nicht alles unbefeben und fritillos binnebmen phri fich in alles fugen, als tonnte es nicht anders fein.

(% juirb allerbinge nicht andere werben, wenn noch in niebe gnierm Streben gleichauling aufeben. Aber ibn. fich nichtli bir Sabl ber jungen Meniden, bie fich gufammenichlieften in unierer Crannifalion, dem Arbeiterfugenbund bei mieber bem Beibant ber Arbeiteringenboereine Tentich-

tanton affacturet

Mornin maich biele Degannation inglich? Beit fie inner bieb gutammengebolten with und nicht burd aubere Mittel. Smarg und Geboriam, diele vorfinellutlichen Mittel. ration nicht ihr unfer Gemeinschafteben; wir fennen nur eprenne far Utter ogeneung bes eigenen Bellens unter bas Bollen und Boni der Gefamiben. Tiefe Solibarudt ift eimas maubalt Sobiet; fie ift fein aubreier Jwang, fondern ein frittene Eichenerbitnbeneiblien mit der arbeitenden Rioffe. In ereften Bortragen und Ausfprochen, bei Spiel, Tang und auf der Manterung, übergt berricht diefes riemelaldarearfant.

Wie lettelet es bel der Wobert in und auf, wenn wir fanes einmal baran denten tonnen; benje ni Abirifungererfammtlang, do lotten wir und itwas Wisenswertes erzählen, und nachher boben beinabe alle eines bam m fogen. Inm Salub Angen war ein paar Mone Bieder eder tongen eitten Bolldrong, upd om Lobultes moden wir alle eine Wanderber und perieben den gangen Lonnjag drauken. Gie is auf einer ioliden Mandeaung jugelit, leht ihr an anderer Erelle,

Wer will nach allebem beleitelteben, wo ichen fo riele ichalfen un dem größen Wert für die Gefamilieite Griner Buff car bette die appeilende Pugenh von bette in das Bie? run muigen. Bad und bie von unteren Bieren gefampije militable Tempflatte, wenn wir bei den Edchlen feben, wir tanfende und aber binfende Stimmen pon Arbeitenden den bildgerlichen Borgmen gufallen, bie feine Griebestenbegeretung ber Arbeiter fein fonnen. Bir baben baber erfannt. dah die Schillung dur politischen Meile unteres zwites früh beginnen mitie bud darum beichaltigen auch mir uns mit politifica Trugen,

Boll the Campler morden far eine politiche bigindand des denticien Multes, muj' ihr eintroten in umere Meiben,

Uniere Borbifder ichrifen mir und felber. Lommi und delu mit und dielen Aerbildern nach in untern fleinen Wemoundalten und darilber hinaus in ber Organisation, bis des Woll aller eines Welen unfered gangen Petfes murb und Peupel im die gefante physic Meb.

Arbetterjugend und Volitik.

Ber geftige Grebmungen eingen in ber Giftenbererdang ale die Friderischen. Die eine will bas jung Beif non ben Studein der Volitif fernbalten und nebt auf in Bandern und Singiang und fultureffem Benieben. Die dudere, die egusmäsn und der kommuniklichen Jugend wer-Gegen, modite bie beignmachtenbe Generation am liebften bier Polititieber machen und ordnet biefem gined abes water Beibe Anidenungen find unvollfemmen. Die sjugend fell das eine fun und das andere nicht laffen: foll menderen und bigen und fich doch intenfin mit Spiritt be-Bouldben. Dobn erft if. eine bermonifde Enfmidelung comment Graffiffer itrit gremitige greiffet.

Gie Urt, in ber fich bie Bugend mit ben politichen Ereigorffen andeinanberfeben inft und fann, laft fic am beben tintlegen, wenn man bie Bedeutung des Boridens Belitif Dinit und dann die befondere Stellung bes Jugenblichen im Mabmen bes gefellichafeliden Bebent berückichtigt,

"Bolittt", war Stampfer in leiner Schrift "Grunddeutille der Politif", "ill die Universatifat bes menichlichen Bandelne" fo ift es! Politifc bandeln, beift eine gwedbramme Intellen entialten, bie bas Leben in der meulde lichen fedmeinichaft eitiäglicher machen fol. Die politische Lat erfrett alle ein Biel, ift gweckbemuft. Daraus ergibt Na, das der politica Tenlende und Sandelnde die Glemente bee pplanden Bebens, bie Sorgen, Gewohnbeiten, Beburl. nder Berndernetten der mempfichen Gelenscht, ihre Saldtiens of constructings ulw, founds with the coor die bienter ber beneheider Bergaltmile genten fann. Eine unschieben find einerficher Crlennmille, pratticher Ertalour cors or beforesdia, che ein Menich politifc zu urretten State in the control of the first

um Ant 1835 fich nur durch Unwendung gwedmakiger Plutel erreiden din Arlenal bes volutioen Anweites finden mir banmerber Boffene Begiewnen, Berfammlungen, Joiltinsburlite Linsblauer, Produiren, Aeden, Strafenberein einem in Bematt, Mallenfreit, Banten, Bolleent billio Conserve which and defibered data, ober auch der mitte tarmer & Mert icht nab Borrifabentomot Unter biefen Rei licht bie bereibt far berandaminden und angumenden, ift die Anthane gen battiowen genberto: tege bilt mis Aillendmirbarbung und wegwedt eine bestimmte Wirfung. and the control of the state of

. Ancrejenjoidu Gegenbromungen ind Leben.

Unternehmerich,dien fieben gegen Unternehmer; meift aber alle Rapitaliftengruppen gegen bie Arbeiterflaffe, Diele bniereffengegenfane au ertennen, ben feindlichen Billen all germurben, ibm epeninell Bugeftanbniffe abqueingen, Berbunbete für ben Rompf gu gewinnen, bie richtigen Mittel sier Geneinnung ber Pollemeinung angumenben ufm in Aufaube ber politifden Taffit. Der Tatliter mink banbein mie ein Schachpieter; Bug folgt auf Bug, bis ber Genner icachmott ift.

Paraus ergibi fic, bot die Bollitt eine Biffenicalt ift. beren banbhabung bie Renninis ber in ber Gemeinichalt nom Weniden lebenblaen geiblgen und materiellen Grafte onrierenten. Die Rritte ber fogialen Berbolfniffe geigt bem Bolliffer bas erftrebenswerte Mel: bie nächterne lieber-Jeanna mub ibm ben 2028 gum Stege metten. Begeilierung. Orferbereifichalt im Rompf find notmenbige Gigenicaften sum Diege. Megweller barf nur ber Werftant fein

Ihr Jungen!

Noch find wir weit entirent von jeuem Ideal bes Mentdeums, bas was in famen Gebeluchtetranmen

Colonge noch ein Menich bem aubern Meniden Cnol bereitet, ein Denich in vollen Sagen anb bem Grenbenbecher tringe,

biemeil ber ander an bes Bebens Onell verlihmachtet --lolange noch ein Wenich gegnat vom Menichenbruber, leibet, foliance rinem Meniden und bes Grende riefte Tiefe nachtet, ber Menichrit fich in Arme und in Neiche fcheiber blange folle, fatange mitte ibr Anneen fireben, der Menicheit entlich enbild einen neuen Ginn ju geben!

Jur alle babt des Leiben vollgerftitelt Mak bnreitogen, bas und bie Babufinneren bes Arieges hingen

ballen. And ente Prüber warben bingemarbel. Alammenmerfer, Bile und Gae,

he werben niemals, niemals eine neue Melt geftolten! --Die tonnien woll die alte Bill vernichten. en Trammer legen, was ich bie Benfotbeit langfam aufe 重要整件部 - -

Ibr Jungen foll, for mucht bie nene Bott ertriften, cud Jungen in ber Menichteit Bufunft anvertraut!

Bolief is also die Auss, die gelehikalitäten Berbaltuife mechenisk und burd grechmatige Meibeben im Sinne render identis beit Grom einem beit walestebend bie bedenfin ein. Die Bugrab aber in bent bentien bie Rund vodgunbelt Gib'e Renfe will gefrent fein. Die fanein bind beibe bie Gebete Best menfichtichen eignernichteftellebene Cennen fern, i. ihre Formen, begenlage, Widerbandu, die Leitert ifte der bereich lichen Boudlunger und die Grebisen bei fweiferellsteffen Eringaling, die in der gestigen Weifeling der Monimen, this non-freeze with it has nothernoon bedere bette northern and reamberer ichen Gufvan der Guterer reigung und Berter lung in hinden find. Tak the ring ungebenes go dies Arbeit. Die erfandere afteren Bereifignut am politiechen Bei en alo Berngude, Zwolum ber Paris en und Gren Schriften, Kenurnie der Miricakielreise fer fillmellen Enomungen, der Aleben tenentage Geber biere Arbeit gehinet, fonn gined. Och og und impfmegige Belief inriern

Guftav Bnneken.

Alle fennen mit feinen Ramen, die mir fung fint und in die Bitunt ichauen. Alle gruben mir ibn mit der nog, wiffen Webarbe lichenben Glaubene, die wie eingen um das Reich ber Greibeit. Alle baben mir gebangt im feinen Compf, ber क्रमंद्र केंद्रकार है।

Sillimer Abei, menichtack helbenrum, fogioler Wille ved revolutional aufwielde Lat find fier vereinigt in einem Meniden; sin Ceobexer, ber nicht für fich fampit, fon dern für den Gerf. der ihn gesandt bat, den Gerft der "dufunft, melder der Geift ber Busend ift.

Reue Bugend ift aufgefinnden in verfinkender Beit. Ibr trobiges Lachen bewegt our hneit ie Enge und ihr entichloffe. ner Infunftenille baume ich auf gegen alle Riachte der Unfreihen. Doch im Beit mich nun Iof werden und ihr Geift Birffichteit. Endender Gonte muß nuffende, totbeseile Erfenninis merben.

Der Rampf aegen Guftap Biptiefen ift ein Glieb in ber Reite all ber Berfudie, bie neue Beit in ibren Gubrern Ait morden, hier geschieht es nicht durch Revolver und handgranole, fondern burd bas niedeige Mutel gemeiner Berlenm. dung, die ichliehlich, im Frialgebeginich einen Galt findend, und einem Webermerfalben ben gelnechteten Genfen binter Weffingnfemauern verichwinden faßt,

Wer ameifelt da now, wie mir Ingend und zu fiellen beben! Bas Bandernogelingenn begann, muß Arbeiterfügend vollenden. Zie, die die Justins erkeinpfen will, much jest für die Aufunti einfiehen.

कि के भिर्माकेरहर भाषा केल रूपन स्थान विकास के कि के कि कि कि कि कि mutgebaben. Gie nachfter beit begreicht bar teine Grobert, bir dorf nicht, wie der porine, zu einem lächerlichen Gebeim verlahren werden. Do mußen mir per allem ferdern das die Cellentlichkeit in evilem Mahr herzeitens bleibt. Todurch erft baben wir die Wewahr, daß fier tein Mord geschieft.

Tann mogen alle bunklen Magic ber alten Beit aufmaxichieren, wir mullen ichmeinend in unberem fibliet Now in the sold decrease state Difter engenie

Ruch die Arbeite, maine wie, diefen ide iben Wellich eines Gugendgenvillen auss dem Cager der Jacobolier leit ohr gu firmmen tonnen und fich ebenfalle bie Entichtrefung ju rigen maden, die win der treibenichen Augend weier Toge auf einer Besammenlunft in Margenburg wie folgt augenommen

Die ophentiche Jugend fenfeits ber Beichfel einicht. Polen und Greiftagt Dansig erflatt, baf fle unabhangig von ber inrmatjuriftifden Beurteilung bes Galles Dr. Boneten ibn auf ihrund ber fereitiden Ginftellung ber Jugend für unichnibig erflart und obre Modicht auf eine Berurteilung Wonetene mit Enticiedenbeit ju ihm ficht, bo fie in ibm einen Subrer der neuen Jugend flebt.

Wir perlangen, bag mabrent ber gangen neuen Berichte. verbanblung gegen Dr. Bonneten bie Deffentlichteit bergeftellt bleibt und bag im meiteften Mofie Beugen aus ber naberen Umgebung Dr Bonetens ohne Rudficht auf ihr Alter pernommen werben."

Beranftaltungen im Monat September. Orthgruppe Tangig.

Bonnabend, ben 2.: Rachtfahrt al ine Rlabaufal, b) ins Berber, Treffen: 9 Ubr abenhe im Beim.

Mittmod, ben 6.: Disinifionsabenb. Augend und Gewerf. ichalt, Rei Jugendf. D. Leichner.

Sonntag, ben 10.: Augerordeniliche Jugendfonferens. Mittwoch, 18.: Bortrag bes Gen, Loops, "Wegbereiter ber Revolution".

Sonntag, ben 17.: 5 Uhr morgens, Dalbtagestour nach Beichielmunde, Ereffen im Beim. Abenbe: Ditglieber. nerfammlung.

Mittwoch, ben 20.: Mufile und Lieberabenb.

Sonnabent, ben 28.: 3wei Rachtfahrten fuß Rabaunetal. Treffen um 715 und 10 Ubr im Beim. Montag, ben 35 : Marchenabenb.

Mittiood, ben 27.: Wortrog ber Gen, Molitometi "Bast Henne".

Beden Montag Mauchenabend, jeden Dienstag Mufif. abend, Pemegungefpiele finden am Donnerstag fintt.

Driegruppe Longfuhr.

16 ger Echute Neuicheitland, Mäschenhort.

Borning, ben 3.: Belichtigung bee Bindemufenme. Ereiien; b) Uhr, Warft.

Mittwech, ben 6.: Unterhaltungsabenb. Bereitog, Den R.: Bewegungelpiele. Sonntag, ben 10 : Ingendtonferens. Mittmem, ben in: Mitalieberverfammlung

Areiton, ben 15 Bewegungelpiele. Sonntag, ben 17.: Tour ins Schmierauthal. Treffpunfi: 6 Rhr. am Martt.

Mittimach, ben 20.: Bondabend. Bortrag bes Gen, Loops. Greifen, ben D. Bemegnitgefolete. Mittimed, ben Die Tiefuffier anbend. Bentonner in Bertonngelpiele.

Priogruppe Denbude,

Orani Edibuniele.)

Bolling Tie Bir Morbelinenabend. Agertan, ben m. meinnmabend.

Tranto, ben in, Inacholonfereng. Allegang de den in, Mondelinenabend.

Azeitea, den 1812 Mitaliederverkommlung. Sountag, den 17. Tageotour nach Roblbude. Abmarich

hellfite unn manne. Marmoch, ben Ice Mondolinenabend.

Areiten, den 27 ? Prielabend.

Avanaberd, ben 28. Buischentpur nach Marienter. Abmarin is the about our hoim. Country, fon 24 : Spiele im Freien, 2 Uhr nachm., Seim.

Mutwere ten 27: Mandelinenabend. Geiten ben in Bertrachabend.

Ortogruppe Schiblig. Deim: Anabenicule.

Countag, den 3.: Banderung nach dem Echlofberg, Mungen, den fit Deimabend.

Bonntag, ben 10.: Nachmittage non 8-6 Uhr, Beme. gangoipick, Mittwom, den 18.: Trofussionsopende "Unfere Rechte und

Pilibern" Leiter: Augendird. D. Keschner. Mittwom, ben 24: Mirglieberverfammlung.

Cannting, den 21.: Four nom Stroidin Prangicit. Mittereich, den 27.; Bolfstongabend.

Acton Tonnerting von 7- 8 Um. Bemegungespiele am Prhenmeg.

Eine Beitragserhöhung

hat der Bundesportfand in Gemeinichaft mit den Ortegruppenleitungen nech nor ber Sugenblonfereng icon für den Monat September beidlichen mullen. Der Bezugepreis für unfere Augendzeieidrift "Arbeiterjugend" ift feit Guli fo geftiepen, daß mit dem bisberigen Beitrag nicht mehr ausgulommen ift. Die Oriegruppen im Meiche find darum ichon finder zu einer wesentlichen Erhöhung des Beitrages übergegangen. Auch mir fonnten eine folde nicht mehr länger anfichieben, wenn die Orto- und Begirlotaffen nicht große Vocher aufweilen follen. Binndesvorkand und Crisgruppenleitungen baben baber, um unter Finangwesen wenigftens einigerniafien in Ordnung fallen an lönnen. Mr September ritten Monarebeitrag von 5 Mart beschloffen, Alle Angendirennde und Frennöfingen, die an diefem Weschluß wirrensten, woren fich darüber flar, dak es mandiem fitgende liden Muglied bei den ichmeren Berbaltniffen, in denen wir teren, richt leicht faften murde, blefen Beitrag aufgebringen. Genn wir unfere Augendhemegung aber aufrecht erhalten nauten, muß dieles Opier gebracht werden. Im Reiche ift man beteits zu bedeutend boberen Beilrägen übergegangen! and wir worden und auf der Jugendsanferenz sehr eingehend mir ber grundlichen Reuregelung unfered Beitragswelens belegaritgen millen, wenn wir olle unfere Anigaben lofen noden, die und jest mit dem Beginn unserer Binterarbeit 2000. Br merden, ginnacht bitten wir jedoch alle Mitglieder unfe-13-1 Bereine, der notwendigen Beitragerhöhung ihre Bu-Bontoning nicht zu vertigen. Meibt eurer Jugendlache treu! Bringt die Opier, die nutwendig, um unfere Bewegung liebenstähig au batten und um fie melter auszubauen. Bergebt 311.5 dabet nicht das Werben immer neuer Rämpfer iht uniere Jugenbibegle

Danziger Nachrichten.

Dollar-Sprünge.

(Gin tragifomifches Epiel.)

Un ben Edialier einer hiefigen Bant fritt elbe ehrfame Mitrgeregatein und mill Dollarnofen gegen beutiches Gelb einweihleln, bas in ber Welt ber Edeine einen fo ichmerglich tiefen Jall geinn hat. Die Fran bat fünt Stud Behnbollar. noten, alfo ein icones Eimmden, umgerechnet in Diart. Die bat in der Beitung gelefen, daß ber Dollar auf 1460 "ftebt" und will nach diesem Kites ausgezahlt haben.

1450? Der Bankbeamte fagt: "Bir muffen erft nachleben, mie er jest fiebt. 1450, bas mar bente frub, jebt ift es Bormittag, ba bat fich viel geanbert." Es wird gefragt; ber Beiceid trifft ein: die Frau fann 1880 Mart befommen.

1850? Jeder, dem Gelegenheit gegeben ift, will am hoben Dollar profifieren. 1850 aber ift ein Absturg. "Ich will erft meinen Mann fragen, der freht vor der Eur."

Gie gehi, ilt 5 Minuten fpater wieber gur Stelle. "Ich mill au 1389 Mark umwechieln."

1950? Das mar vor 5 Minuten, mollen feben, ob es noch feimmt. Gine Anfrage an boberer Stelle, Ertunbigung.

"1800 Mart tonnen Sie befommen." Die 6 Diinuten Bo. gerung haben der Frau 2500 Mart Berluft gebracht, alfo gibt fie das Teufelsgeld fin.

Eine Stunde fpater lieft fle: Dollar 1416. Am fpaten Rad. mittag 1480. Sie fängt felbit mit an ju fpringen.

Gegen Abend frand der Tollar einmal auf 1800. Der Bankier hatte allo an den 50 Dollar 25 000 Mark verdient. Nicht lange mabrie bas Glud, dann ftand ber Dollar auf 1250, und aus dem Gewinn von 25 000 Mart war ein Verluft von 2500 Mart geworden. Da ließ fich felbft ber altefte Bankangestellte nicht mehr halten, er fing auch an zu springen.

Die Pollor, Eprange maren ein unterhaltsames und amufantes Spiel, wenn es nur Dollars und Geldmenfcen unmtitelbar anginge. Aber leider ist dem nicht so. An die: fem tragitomifchen Sprungipiel ift bas gange Boll befeitlit. Und es spielt dabet feine luftige Molle,

Erfolgreiche Lohnbewegung der Safenarbeiter.

Wie wir bereits gemeldet, batten die Pasenarbeiter ihren Lohntarif gekündigt. Bei den Berhandlungen boten ble Unternehmer eine Erhöhung ber Löhne um 25 Prozent. Eine Berfammlung der Hafenarbeiter lehnte das Angeboi der Unternehmer als ungenügend ab und forderte eine 70 progentige Lohnerhöhung. Bet erneuten Berbaudlungen erffarten fic die Unternehmer mit der Erhöhung bes Tagelohnes auf 650 Mark einverstanden. Der Zuschlag für Schwerarbeit murde auf 50 Progert erhöht. Die 1. und 2, lieberftunde wird mit je 169 Mark begugit. Filr Nachtarbeit beträgt der Stundenlohn 182 Mart. Conn. und Preiertagsarbeit mird mit 202 Mark pro Stunde berechnet. Das neue Angebot murbe von ben Salenarbeitern angenommen und gilt vorläufig bis aum 15. Ceptember.

Berhandlungen im Aleinbahnerftreit.

Der Senator Runge hatte ju beute friih die Gewerf. schaftsvertreier und die Direktion der Aleinbahn zu lich gelaben, um die Aufnahme des Betriebes im Intereffe der Sicherstellung ber Bufuhren für die Ernährung Dangige an eimbolichen. Die Arbeiterschaft nimmt am morgigen Sonntag gu bem vorläufigen Berbandlungaangebot Stellung, das babin geht, baß bie Arbeit möglichst bald aufgenominen werden foll, unter fofortiger Auszahlung eines Gelbbetrages und fofortiger Aufnahme von Tarifverhand. lungen unter bem Borfit des Senats mit den Gewerticaften und der Generaldirektion Berlin. Die Löhne des Schiedefpruches find fallen gelaffen.

Behaltsvorichille für die ftabtifden Beamten.

Dem Bolisiag liegt ein Wefegentwurf vor, ber bie Gr. höhung ber Beamtenausgleichszuschläge für die Staatsbeam. ten usm. auf 80% Prog. vorsieht. Der Hauptausschuß hat beichloffen, die erbohten Begige fogleich auszahlen gu laffen. Auf Grund des Beamtendiensteinkommengesetes vom 28. Degember 1921 ift die Stadtgemeinde Dangig verpflichtet, für die ftädilichen Beamten und Lehrpersonen die gleiche Erhübung eintreten gu laffen. Ebenfo tritt für bie Angestellten, Huhegehalisempfänger uim, die Erhöhung der Begilge ein. Der Senat, Stadiverwaltung Dangig, bai beichloffen, die erhöhten Beginge an die findtifchen Beamten ulw. fofort aus. jugablen. Der Rammereiausichuf ift biefem Beichluffe beigetreten. Die Auszahlung foll anfangs nächfter Boche erfolgen.

Die Mehrkoften gegenüber den bisherigen Bezügen beiragen für das Rechnungsfahr 1929: für die städtifchen Beamten und Lehrpersonen (einschl, der Beamten im Borbereitungobienft, der Beamten und Lehrperfonen im Auhestande und der Pinierbliebenen von Beamien und Behrpersonen rund 29 Mill. Mark, für die mit Anhegeldberechtigung und auf Tarifvertrog Angestellten feinschl. der Angestellten im Muheffande und ber Hinterbliebenen von Angestellien) rund 18,3 Mill. Mark, jusammen 47,3 Mill. Mf. Die Mehrausnabe, die durch die Gehalisnachzahlung für August-Ceptember 1922 entsteht, beträgt fomit rund 12 Millionen Mark.

Aufgabe ber ruffifden Dilfestelle in Dangig. Die American Relief Administration gibt bekannt, daß sie nunmehr bas Dangiger Bureau in familichen Abteilungen, nach 31/2fabriger Tatigfeit für das mit bem Freiftaat, Polen, den Baltiiden Staaten und Mugland verbundene hilfsmert foließt. Der Berfauf von ruffischen Lebensmittelanweifungen fort am 15. September auf. Alle, bie ihren Freunden und Bermandten its Angland nach biefem Beitpuntt holfen möchten, mullen Lebensmittelanweifungen burch bas Bureau ber American Relief Abministration in Baricau, Jasna 11, faufen, die auch brieflich bestellt werden fonnen. Bon bort aus werden auch alle Anfragen und Korrespondenzen dies. begligfich er ebigt werben.

Der Oaushaltoplan ber Garienvermalinng ichieft in Einnobme mit 8000 Dit, in Ausgabe mit 1 887 270 Dit, ab. io daß ein Bufdus von 1 578 870 Mart im Jahre 1929 notweudig ift. Für offpemeine Untoften find rund 270 000 Me. eingefest worden. Die Unterhaltung der Gartenanlagen er. fordert 1 1197 800 Mart. In einmaligen Musgaben find por. gefeben: Erneuerung eines Brunnens 5000 Mart, Derrich. tung eines Rafenfpielplates am Steffenspart 6800 Mt. Derrintung bes Bouvernementsgartens auf Langgarten 100 000 **M**axf.

Erhöhnun ber Teuerungszuschiffe für bebitritige Militärrenienempfänger.

Die auch von der Freien Stadt Danzig an bedürftige Militärrentenempfänger gezahlten Teuerungszufculle finb im Denticen Reiche burch ein Gefes vom 21, 7, 1922, mit Birfung vom 1. Auguft 1922, erheblich erfoht morden. Rach einem Beichluffe bes Cenais follen bie erfohien Begige auf Nntrag auch im Gebiete ber Freien Stabt Dangig an bie in Grage tommenber Mentenempfänger gezahlt merben, und zwar ift ber Perfonentreis der Empfangsberechtigten babin ermeitert morden, baft die Teuerungszuschuffe für die Bulunft auch den logenannten Altrentnern au gemähren find. Anträge find an die Fürforgestellen der Stadiverwaltungen Dangig und Boppot, sowie ber Bandfreise Dangig. Sobe, Dangig-Rieberung und Großer Berber gu richten.

Die Berteilung der Altershilfe.

Durch freiwillige Spenden und Sammlungen find für die Amede der Altersbilfe rund 800 000 Mart aufgebracht morben. Der Silfsausichuß bat am Mittwoch erftmalig getagt und 86 (31) Mark an 200 Antragheller im Alter von über 80 Sahren verteilt. Die meiteren Berteilungen finben am Wilitmoch feber Woche ftatt. Antrage auf Unterfillhungen werben von den Begirfbleitern unrher in der Geldäfteftelle eingereicht. Begirtbleiter find u. a. bie Borlibenden des Meichebundes für Ariegebeschäbigte, des Berbanbes ber Kriegsbeschäbigten 1914, bes Bentralverbandes ber Juvgliben, Bitmen und Bilflofen und ber fircitchen Siganisationen. Die Geldestähelle der Alteroblife befindet fich Elifabethkirchengaffe 8, Almmer 18 2 Treppen. Die Geschästlichten find von 10—1 Ubr. Die nächste Verhandlung findet am 6. September ftatt,

Dangige Seehafenverfehr.

Der Seehasenvertehr ist im Laufe der letten Woche nabezu berfelbe gemefen, wie in ber Bormoche. Der Paffagierverfebr nach Novvot und Dela ift als recht lebhaft gu bezeichnen. Der Beluch ameier frangofischer Arenger "La Marne" und "C'Auere", fomie bes frans. Petrofeum-Transporticiffes "Rieure" find in diefer Berichtswoche eingetroffen und merben biele Schiffe mabricheinlich am Mittwoch nächfter Boche ben hiefigen Safen wieder verlaffen. Ginichlichlich ber Poliogierdampfer nach Joppot und Bela find eingetrof= en 84 Schiffe und amar 5 Danen, 27 Dangiger, 5 Englanber, 1 Frangofe, 1 Soffander, 1 Norweger, 14 Polen, 9 Someden, 21 Deutsche, angerdem die beiben frangofifchen Rriegsichiffe. Davon maren 28 mit Paffagleren, 7 mit Paffagieren und Gütern, 15 mit Gutern, 4 mit Beringen, 2 mit Torf, 3 mit Zeilladung, 1 mit Roblenteer, 1 Rothafner, 28 leer.

Musgegangen find ebenfalls 84 Schiffe, Die fich det Rationalität nach wie folgt verteilen: 4 Tanen, 21 Dangiger, 4 Englander, 2 Finnen, 1 Frangule, 3 Rormeger, 17 Polen, 8 Schmeden und 28 Deutsche. Davon maren 27 mit Paffagieren, 7 mit Paffagioren und Blitern, 14 mit Gutern, 15 n'tt Bold, 2 mit Getreide, 1 mit Beringe, 1 mit Phosphat, 1 mit Sprit, 4 mit Reftlabung, 12 feer.

Oliva bleibt felbständig! Anf dem Babertag in Schwarg. ori bat Burgermeifter Dr. Lanc-Joppot mitgeteilt, bag ble Einverleibung Plivas su Zoppot unmittelbar bevorstebe. Die "Olivaer Seitung" erflärt jedoch: Wie wir von berufener Geite erfahren, entspricht diefe Meufierung bes Berrn Dr. Laue nicht den Tatfacen. Im lebten Jahre haben fiberbaupt keinerlei Berhandlungen betr. Ginverleibung statigefunden.

Staditheater Dangig. Bochenfpielplan: Conntag, den 8. September, abends 7 Uhr: Groffnung ber Spieleeit 1929/28, Reu einstudiert! "Rose Bernd". Schauspiel in fünf Alten von Gerbart Baupimann. - Montag, abende 7 Ubr: (A 1) "Die Bauberflote", Oper in 2 Aften von B. A. Mogart. —Dienstag, abends 7 Uhr: (& 1) Ren einstudieri! "Pngmalion", Kombbie in 6 Aften von Bernard Gham. Deutsch von Siegfried Trebitich. - Mittwoch, abends 7 Uhr: (C i) "Die luftigen Beiber von Binbfor", Komifch-phaniaftifche Oper in 8 Alten von D. Micolat. - Donnerstag, abends 8 Uhr: (D 1) Bum 1. Male: "Die Kronpratendenten", Siftorifches Chaufpiel in B Alten (10 Bilber) von Benrif Ibjen. - Freitag, abends 7 Uhr: (@ 1) "Die Bauberflote". - Sonnabend, abends 7 116r: (A 2. - Ermäßigte Schampielpreifel) Reu einftubierit "Momeo und Julia". Trauerfpiel in fünf Aufallgen von 2B. Shakespeare. — Sonntag, ben 10. September, abends 61% Ithr: "Lohengrin". Romanitiche Oper in drei Aften von Richard Bagner.

it. T.-Lichtspiele. "Situden von gestern", ein nach dem Roman von Sven Elvestade aufgehanter Film, zeigt Arrmege des Lebens. Die Liebichaft einer Opernfängerin por der Ehe mird ihr sum Berderben, ba fie der frubere Liebhaber wieder in feinen Bann gu gieben verfucht. Erich Kalfer-Tiet und Gina Relly boten imposante Figuren und britdten der dramatiich fich gestaltenden Sandlung ibr Signum auf. Ein Maffenaufgebot an Darftellern bringt ber 1. Teil des Dramas "Unfer gemeinschaftlicher Freund" auf die Beine Die außerft feffelnde handlung fpielt in England, und amar hiefen die vom Strandgut leben. ben Themfefifcher ben Stoff baght. Reben Bilbern von fried. licher Unmut mirft der Gilm Bliglichter in die übelften Gpelunten Londons. Auf die Fortsehung darf man gespannt fein. Bum Solug fehlte nicht die "obligatorifde" Chap. I LA - CAUSTICE

Neue Bankusten. In den nächten Tagen gefangen an Sielle ber proviforifden 300-Mart-Banfgettel, an benen niemand feine Freude haben tonnie, die neuen 500 Mart.Bant. noten auf Ausgabe. Gs ift die erfte biefer neuen Banknoten. von benen man lagen tann, baft fle tu ibrer graphifden Mus, gehaltung mirflich gelungen ift. Bet reicher Gutflochierung und Farbenionung durchoue flar, darafterififder Deud und Sab, in überficitider, iconer Anordnung. Tas Drudbitb ber Borberfeite, von einer ichmalen Blerleifte eingefaßt ift in smel felber geteilt. Das größere, fost quabratifde feib linto, in ber Mitte bes Scheine fiebenb, tragt auf olin graugeiontem Moiregrund die Beidriffung in einer froftig gen ionittenen Graftur, ben Abler und bie Stempel; bas Gange geldloffen und im Charofter gufammenftebend. Das fomo. lere Gelderechts enthalt im oberen Teil in dunfler farbenionung ein mannliches Bruftbilb (Juntere Jatob Deuer jum Pardi, darunter die Babl iM. Die Müdfeite zeigt reciffs ben com Drud freigeloffenen Papierrand, gelpfenfelt mit meinroten foferhrichen. In ben Beitenteilen berricht bas Beinrot, in der Mitte ein vergilbtes Grun. Die vier Gden tragen die Bahl 500. Quer burch die Mitte geben in martiger Frattur die Buchtaben. Die neue Rote, etwas größer als der hunderter, ift mit feiner fonftigen Rote ju vermechieln und in ihrer raffinierien Buillochierung toum gie falicen, -Beiter wird in ber Meichebant augenblidlich bie Ausgabe einer gangen Reibe von neuen Scheinen vorbereitet, barunier auch von 50 000s und 100 000sMarticeinen. Augenblicklich glaubt man noch mit 10 000-Martidelnen auszukommen, boch follen bei meiterer Inanspruchnabme ber Reichsbant die neuen Echeine bald in die Deffentlichtelt gegeben merben, Ter 50 (190)-Markidein wird mabriceinlich-einen Kopf nach bem Gemälde aus ber Offrericule tragen, das fich im Rolner Mufeum befindet. Im übrigen find and Borbereitungen für 5000. Marticelne getroffen.

Wiebereröffnung der Gewerlichafisbibliothet. Am Contiabend, ben 2. September, nimmt bie Bibliothet ber freien Gewerlichaften ihren Andleihebetrieb wieder auf. Um ben Bestand und ben Anthau ber Buderel fideraustellen, wirb von jedem Befer ein Jahresbeitrag von 15 Mart erhoben. Bei der erstmaligen Benubung der Bibliothet ift bas Migliebsbuch vorzulegen; an Ainder werden feine Biliber verabfolgt. Die Aiblinihet befindet fic Devellusplat 1—2, part., und ist Montage, Mittwoche und Sonnabends von 5-7 Uhr geöffnet.

Das Maffenfierben ber Beitungen. Der "Dresbener Angeiger" und die "Dresbener Nachrichten" tellen mit, baß fie vom 1. September an nur noch einmal am Inge ericeinen merben. Gerner mirb aus Glauchau gemeldet, daß fich fleben Beitungen, und zwar aus Glauchau, Lugan, Delenis, Lichtenfrein, Balbenburg unb Micerone, gulammengeichloffen haben und Inuftig unter dem Romen "Bestfächsische Memeinschaftszeitung" ein gemeinfames Organ herausgeben merben. Die "Galleiche Morgengeitung", bie biober taglich ericbien, fiellt mit dem 31. Auguft infolge der Motlage im Beilungegewerbe das Ericheinen ein. Das "Guldger Tageblatt" teilt mit, daß ed infolge der Papierteuerung am 1. Geptember fein Ericheinen einstelle. Das Matt mar früher Areleblatt und ericbien felt 1868. Die beutichnationale "Liegniger Bein tu q", die feit 40 Jahren bestand, ift eingegaugen. In ber lebten Rummer erflarte ber Berlag, daß einerfeits bie ungebeure Steigerung ber Berfteflungeloften und andererfeits Die Intereffelofigfeit ber Parteimitglieber au dem Blatte ben Beiterbetrieb bes Unternehmens unmöglich machten. Die großen Wiener Tageszeitungen, wie bas "Reue Wiener Engeblatt" und die "Meue Greie Proffe", beren Abonnementepreis fich im August auf 8000 Aronen gestellt batte, feben fich genbtigt, infolge her enormen Steigerung der Preife für Papier ufm. den Preis für das Sentember-Abonnement auf 180 000 Rronen au erhöben. Der Eingelverfaufspreis beträgt für bie Rummer 650 Aronen.

Das Linben-Rabarett bringt in biefem Monat eiwas Renes für Dandig. 8 befannte Romifer treten auf und werden fich Ronfurreng bieten. Es gebt um den Preis von 80,000 Mart. Raberes im Inferat in unferer heutigen Ausgabe.



Gicht

hervorragend bemahri bei Grippe Rheuma | Hegenschuß Ischias | Nervenschmerzen

Togal littli die Schmerzen und icheibet die Barnfaure aus. In allen Apolbeken erhalilich. Bost. 64,30 f. Acid. acut. salic., 0406 % Chinin, 12,6 % Lithium, ad 100 Amylum. Ausführl. Brojoure gratis u franko Fabrik Pharmacia, Manchen 27.

Der Tod der Zeitungen

geht um. Im Juli find wieder 144 Beitungen eingegangen! Wenn du nicht millft, daß biefes Sterben auch in ber fogtal. demofratischen Breffe Opfer fordert, bann

sorge für Abonnenten.

Jeht gift es gu zeigen, bag du treu gur "Boltsfrimme" balft. Jest mußt du beinem Blatt belfen und ibm neue Abonnenien werben.

Rachstehender Bestellzettel ift auszufüllen und in der Beichafteftelle der "Bolfsitimme", am Spendhaus 6, abzugeben.

Ich bestelle die "Boltsstimme" gur Lieferung frei,

ins Daus jum Preife von 60 Mart,	
Rame:	PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH
Bohnungton programme accommendation	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
granter superchase resurge control of the first section of the first sec	Stroße Mr
porn	

Aus dem Osten.

Motienburg. Ein indlicher Unfall ereignete naaur dem Marienert. Err Auslicher Janometi stell von einem Bretterwagen is unglucklich, das ibm Border- und hinterrad uber den Rapf gingen I. war auf der Stelle tvi: er hinterlößi Fran und sech- Ander.

Rönigebeig. Is extrallen und beraubt nurbe der Mohdunckommeiter V. der nachts allem nach Haule ging. Ihm wurden lier und Brieftalche entriken. Als er sich wehren wollte, erhielt er einen hestigen Schlag auf den Lopf, — Ein zwelter und nübliberfall wurde in der Nacht des Zieindamms verübt. Gegen 12 Uhr nacht wurde der Nankhenmte Lotar R. überfallen und erlitt burch Schläge zut den Hopf schwere Verlehungen. Aus der Lieftalche, die Lerriffen purde, wurden ihm 1000 Mart geraubt.

Nouigobera. End amilden ben Pullern. In ber Bellinflabeil geriet ber Arbeiter Bled beim Mangieren amlimen die Puller ameier Siaggond und erlitt babei in ichwere Queilchungen, bab er auf die Bielle liard.

Swinemunde. It niergegangen. Auf der deabet ven Demmin noch Steitin in der Anhuchilter Fr. Pählgrimm, der einen noch Steitin verlauften alten Torflaun dorigin leitete, umterwegs im Sall mit dem Kahn untergegangen.

Sahnip mirte ein Diebenbl von Somucioden im Berte non A Pillionen Mart verubt. Die Belieblene in Fran Mill Napfin-Lingt, die ern fürglich aus Berlin in Lahnipervolliellen nar.

Gleetin. Die Webnung ausgeräumt. Tem Glenbahnwerliubrer Erich Holldorf wurde die Wohnung ausgeräumt, während er seine verstordene Theoferau auf dem Priedbose beerdigte. Gestodlen wurde Tisch und Leidwäsche sowie Kinderwäsche im Werte non eine son Wart. Als Thier sommen ein eine wis Jahre alter Mann und eine W-24 ihhrige weidliche Verson in Frage

Mromberg. Erneite. Infolge Lobnbifferengen find in enn allen Inbufterebetrieben Bromberge bie Arbeiter in ben Mushand gefreien.

Thorn. Tie Thorner Weidinibrade befete? In welchem trautigen Anhand fich febt bie Beidiel befinder, tit meit und breit betannt. Bobrent bem unprobuttiben Miffigefonius bunderte Militarden hingeworfen werden, bat man für bie Andbellorung ber iller ber Beichlel fomie vor affem für ihre Megulterung nichts geton. Pelen befin tent ben midtigen Beichielftrom und bat Gefegenheit in buffe mus Bulle ju jeinen, bag es and fur probuttive Amede eines ndere bat. Es mirft traurig, menn man bort, baf nun and bie holgen, tilemeterlangen Weichleibruden in Bertoll acenten Go fat bie Effenhahnwermaltung foeben angenebnet. bah botomotiven über bie Thorner Aifenbahnbrude nur noch mit einer Gefdwindigteit von bochtens 10 Attometer in ber Stunde fabren burfen. Rach ber "Thorner Beitung" foll naulid bie gadverfentbigentemmilfion, melde fürglich ben Birfrant ber Brude pruffe, eine Centung bes mittleren Blei ferd um 5 Sentimeter feftgeftellt baben - Trourig.

Podgorg bei Thorn. Spain lilt ifcher Bormarld. Bet den Stadtverproneienwohlen in Podgorg gelang es den Zoglaichen vier Mandeie zu ernbern Die notionale Arbeitervariet erhielt lecks Mandale. Tielen gehir Vinkoliven fieben acht burgerliche gegenitzer Die Soglalisten baben übrigens gogen die Gillitgkeit der Wahl Berufung eingelegt, weil Pürger, die bereits nach anderen Ortikaften versagen find, underechtigterweise mitgemtält haben.

Volkswirtschaftliches.

Mahaltende Robiennat in Deutschand. In der geftrigen Gipung des Mobilennusichundes bes Gisenwirtschaltabundes murde mitgeteilt, daß es trop der finrten Ciulubren aufte mitgeteilt, daß es trop der finrten Ciulubren engliser Koblen weben der großen Aufprück Frankreich nicht gelungen fil, die Robeitenerzeugung au erstenden. In Andersacht ber deutschen Zwangskabtenlieferungen durfte man die Polinung auf die Ueberschichten im Rubrsberghau und beren Austrumg auf die Ueberschieben im Rubrsberghau und berten Austrum auf die Rublenlage Teutschende Robeitenlnarebeit murde aus den Kreiten der Werke die Ansicht vertreten, das man auch weiterhin englische Kohle für die Pocholen einfähren müße. Die Berdraucher Sachlens fordersten eine weienische Erdebung ihrer Aumeilungen an Robeiten eine meinenten Kredhung ihrer Aumeilungen an Robeiten

Much in Bolen Robiennat, Auf Baridau wird gemelbet! Rach bem Buchlug Chericient verlage Polen über eine Roblenmenge wen to Williamen To, mabrend ber Gefamtinbresbebarf Polens faum 20 Mill. To, betrügt. Tropbem mut man bamit rechnen, bat i ben im berbft !ich ein fent ftarter Roblenmangel fifffag moden mirt. Es ift bies auf bie ungenagenbe Denge bon Transporimitteln gurudguführen. Die politifden Erfeinbabnen find uuf die Gericleffice Production nicht eingerichtet. Es fint baber gu menige Berbindungelinten amti iden Cherichleften und bem übrigen Bolen vorbanten. Aud bie wenigen Mertebralinien, bie befteben, find nicht entipredend ausgebaut, und bie Grengbabuhbfe find den neuen Aufgaben nicht gemachten. Gin großes Transvoribinder ife kilder auch die ungenügende Menge von Polomotiven und Kulltenwaggene. Die Regierung mocht wohl alle Andrengungen, um biefem Nebel abzuhillen, fo bat fie g. B. vor fursem erfe in Amerika 7800 Waggons und 20 Colomouren aufauft und mit Ungarn und Cefterreid wegen Bermictung von Maggons unverbandelt. Aber alle biefe Mittel find ungenftgent. Benn im Derbit bie Buderfampagne beginnt unb bie Bandwirtichalt für fic viele Gifenbagnmaggons in Anivend nehmen wirb, wirb es gang unmiglich fein, ben Roblenbergmerten bie normenbigen Raggone aur Berfügung gu feellen.

Tas Labatmongpol in Bolen. Die Turchlibrung bes Tabafmampote in Bufen mird jundoft in ber Beile norge. nommen, bag bie benebenben Privaliabaffabrifen nicht birelt auf ben Stant fibergeben, fenbern von ihm burd befondere Beamie übermacht merben. Das gift inobespittere auf die Ratfulation ber Preife ufm, Baraffel bamit foll eine Beibe neuer kootlicher Tabaflobriten gegründet werden, Die Wignbungen find befendere in Rongregvolen, in Madom Saliech Monofin und anderen Doten und in den neuen Cherophusen geplant. Erft menn bie fignilichen Betriebe aufonimen mit ben Pripatheirteben imftante find, ben Bebort au beden, to beift es in den berrelfenden pulnifinen Berichten, will bie Megterung leptere übernehmen. Gleichzeitig wird ein Grobbandel bes Aigarettenvertriebes durch bie Invaliden erganificki, um lehtere vor Aufrihung zu idüben.

Aus aller Welt.

Edissensammenhöhe in der Eldemhudung In der Adue pau Tedenhüben liteh gestern abend der eldabwärts gebende englische Tomoser "Carnervonshire" mit dem aussammenden Tomoses "Eurodemod" gulammen, der unterholb derkdaster-linie se schwer beschädigt wurde, dah er aus Strand gelest werden muchte. Tomoser "Cornervonshire", der am Aorderieren soweren komeren Tomoser erlist, muste nach Camburg zu-

endtebren. Der gleichfalls auftommende engitide Bampler "Kenbrif", ber ben beiden aufammenstohenben Schiffen aus weichen wollte, rannte gegen den Anlegeponten der Bedenhuder Bandungsbrilde. Ter Konten wurde vollkandig derhort, ber Tampler "Aenbrif" am Ving veichäbigt. Bei dem Bulammenkok erlitt ankerdem noch der Sester "Josephanna" Beichäbigungen. Menlibenleben lind anscheinenbnicht zu beflogen.

Lebensmitielunruben. Ter Monfollnor Hochenmarkt am Mankadellier war ber Echauping ernber Lebensmittelunruben. Tie Wenge, die über die Hobe der Preise der Lebensmittel an sich icon sia, beunruhigt ist, wurde durch die großen Preisunterschiede für ein un die seibe Ware die sich vor den Augen des kaufenden Aublistumstalt sind strucklich erhobte, iv erregt, dah sie zahlreiche Stande surmer, umwart und die Maren zum Teil zertrat. Auch die einzelnen Sändler, besonders die Inhaber der Margarine, und Kalebande, waren zeitweise sint bedrobt. Erst ein größer, strucklichen kanfacher kannte die unruhige Menge verdrängen und den Parks schieben.

Bebenbig verlichttet. Ein schwerer Unfall beim Spleien ereignete fich auf einem Thelplay in ber Nabe des Bahndpis Mummelaburg in Berlin, Ein ikläbriger Schiler batte bart eine tiefe Erdbable ausgegraben. Als er in ber Tiefe auf Grundwasser biek, fürsten die Bande der Boble ein und begruben den Anaben unter sich Spielgesährten holten Schwodeamte berbei, die aber nur noch die Leiche des Kindes gurage fordern konnten.

Sin mnsterisser Handpranatennuschlag. Auf den Maschinengewehrschuppen des in Oldenburg garnisonierenden Reichswehrtnionierieregiments ist in in einer der letzen Röckte ein Auschlag verübt worden, der noch der Aufflarung debarf. Unbekannte Versonen drangen in den Schuppen der Waschinengewehrtompanie des Regiments ein und verlichten die dort aufgestellten Maschinengewehre daburch au beichadigen, dah sie mehrere Dandgranaten durch brennendes Strob aus Enisändung au bringen versuchten. Durch die Auswerksamkeis eines Bachtposiens wurde der Brand rechtseits entdecht und die Explosion der Dandgranaten vers hstet.

Slowenen in Weststen. Tie substamische Gesaudischaft in Gerien hat beim Preußischen Aufunsministerium den Wunscher wehistlichen Clowenen nach eigenen Schulen befürwortet. In Bestsalen sind eiwa 1000 Slowenen angestedelt, die für ihre Kinder Unterrickt in der Muttersprache erftreben. Das Auftusministerium hat sich grundsählich mit der Einrichtung slowenischer Schulen in Bestsalen einverstanden erklärt. Auch sont entwickelt die Nowenische Aufunde in den weststlischen Industriezenren, wie Gestenlichen, Buer uhm., eine starte arganisavrische Tängseit. In Liver wurde fürzlich ein ilowenischer Arbeiterverein gegründet.

Die entwichene Riesenschlange, Im Forstrevier von Reutitschein (Mähren) entbeckte der Chersorster eine illuf Meter lange tropische Gistschlange. Er spurie ihr längere Zeit nach, bls es ihm gelang, ihren Versteck auslindig zu machen. Unter Ausbietung des gesamten Forstpersonals und einer Militärabieilung wurde das Nest der Schlange umstellt und diese durch Augelichielle gesötet. Das spursole Verschwinden eines viersährigen Mähdens wird mit dem Austanchen dieser gesährlichen Gistichlange in Zusammenhang gedracht. Die Schlange soll vor einem Monat einem in der Gesgend gastierenden Jirkus entstom men sein.

Transporturbeiterstreif in Leipzig. Western sind die Arbeitnehmer des Transports und Speditions, aewerbes in Reipzig in den Ausstand getreien. Die Streisenden sordern eine eine 45—50 prozentsge Ershöhung der Löhne vom 19, August ab. Der Streis trisst beionders auch die Messenösteller, die ihre Ausstelssungsguter vorerst nicht zurücktransportieren können.

Bewährt! Beliebt! Erprobt!



Rähmscher

Schnupftsbak



B. Schmidt Nachfl.

DANZIG

Pabrik-Niederlage

Danzig-Schidlik Rähm ftr. 16. Telefon fiotami 5527. Karthäuserstr. 118 Telefon 2747

Der Sprung in die Welt

Gin Gungarbeiterreman unn Arine Bidler.

hand einele aus Tei Beg war frei. Und walte er aus im teiner hauen, aus feine gefunden Arme, und fic und dem Geger beweisen, duch er ablie hille burd die Gelt fam. Am mersten keine ihn, das auch Mudt ben Mut gefunden batte, den Karren umprimerten und er mache hie auf den Beg zu ihm. Er traf ihn in bigner Klule und erführ ban ihm, der Hand inchend umarmte, daß er beietis den erden Tag alb Ladritusheiter hinter sich batte. Das in viel sodener." bestanptere Indt, als bentet dem Vulle zu baden. Mir inn swar michtig die Anochen web, das daran gewöhnt man sich das debte in, daß ich am Wochenende ein Gelebud habe und werts, wohnt ich und plage. Gas willh du denn jent ansangen.

gagt gen dur ist fit beit den diebe ficht,

"Ich alaube nicht, aber du fannft et ja ressuchen.

fin der Nacht im hans rinen langen, friedlichen und troimmeine Echlaf

Emen in der enrien Weigendunde schie ein Antleber in den Salatiaal. "Antlieben!" Tie Mildiabrer froden von ibs en Prittiken, kliven in die Aseider und liesen eine Tropse iishr in die slantine um der Antliedolich randie.

"Talli, Oufrede: rich der Antidier Berthale über den Trei, "innf deinen Ratice, so konell du kannk, wur daugen mit füni Rimpten. Swann die Mabre ein und fahre vor die Mitmanogabe, ich bele insweichen die Antier."

Med konend tounte Dana uber den Molkereihof zum Eigel, ris der tetten diraminte das Mank pou der Arippe und ichterte sie an den Bogen. Dann lubr er an der Milchigen von. Der andere som mit der Butter und verhame fie. Dann wurden die Islamenkäten auf dem Dach, die ichweren Rappen und Milchauld un Innern des Bogen, ungerge.

bracht, doraul lubren fie in den Mproeunedel hiprin. Die dide Semsa werf fic im Awai, die Flaiden Mirtien und Beitdele ihimplie: "Püh, du alse Krade, hüh!"

Auern murde die Alfraie mit Mild verlargt, dann suhren sie von haub du hand. Bis gegen eif Uhr cannte hand mit den Arugen ireppaul und treppah, lieberte an der Pinteriur von Rechnungsraib einen Etter lühe, einen halben Liter ivure Lahne, und im vierten Stod der Mietkaserne einen viertel Liter Rindermills ab, dessen Wezahlung die diaffe, dürstige Mauter auf morgen aufzulchieden bat. Gegen Mittag brockte ein Wogen ben gweiten Transvort, und erk um i Uhr fuhr wan seer nach haufe Während Weithale dann abrechnetz, wuld dans den Ragen und die Kannen und war fertig. Er trollte dann zur Malchinenkabrif und halte Rudi ab.

do babe fur beute abend eimas heines eingelebelt." blinzelte Mindi, ich habe in der Merkzeugausgabe zwei Madomen kennengelernt, die nach keinen Schap baben. Die eine macht mir ichne Ausen Und wegen der anderen babe ich an dich gelacht. Ich glaubt be vaht gut zu dir, weil be teine Pewegungen dar, was du boch to liebh. Sie in schan neugreich auf dich nachdem ich ihr eezahlt habe, du hätzen luftige Geichichten auf lieber. Darb acht licht wollen fie am kelbmeg lein.

Auf maren and wirkier ba und gelieken hand Pak dod din radilirsi, ray usadelis rehadoute stulf and title andere und botte ein sonich Helen Luckkich läufer given's blied they bie delber ber Mond sting, hink this historicanden Karang, noch eine kommen murben ficht dar. Tie Wodsten wallen ein Teallerlichten dem ein frimites Tangidirity andonuclien mas, and to hipter dic wier Angend ben Weg bistig als ihnen einftel, eine Muble gie proden und fic im Arcife zu piedeln, die der Atem offe mar Edichic tom man bis uberein. Apfefwein trinfen 44 wollen, und beson his in eine Heine Gortenwirtschaft Transfen war ed icon an fish, to lepten tick die belden Buare in die Ede der Stude, wo ein Pederlanapee fiand. Sie minren bie einzigen Gabe, eine alleralchmade Betrateiten. rampe forgge für hoftibufter , gege felt hans feine ichenen <u> Peidifolen auspailen," enilabieden die Pflidden</u> – Pisak de

gann: "Es war einmal ein Mann, der hotte sieben Söhne, Diese sieben Söhre sprachen: "Water erzähle uns eine Geschichte." En erzählte der Bater eine Geschichte, die begann folgendermaßen: ein Mann batte sieben Söhne. Diese sprachen: "Bater, erzöhle uns eine Geschichte." Der Baier erzählte.

"Das ih beller Quatichl" emporte sich Mudis Freundin, "Ta svielen wir nicht mit. Cos, etwas anderes!" Jeht legte sich Pans auf Erprestungen "Wenn wir jeder einen Auf bekommen, erzahle ich euch die spannendhe Geschichte von ber Belt!" Ter Livelchlag wurde angenommen. Die Madchen legten die Köpfe zurild und hielten den Mund sill Mudis Auft erplodierte iwallend, der von Haus mar filler aber er dauerte länger. "Ich weiß noch gar nicht, wie du beiht", sagte er weich "Ich heise Clare — aber nun ersänle die spannende ibeschichte."

.Miso past auf ein junger Mann aus der extren bester Gefellichaft war verlobt. Eeine Braut mar ein reiches und Ichones Madchen, das ibn belifg liebte. Da wollten es bie Unitable, das ex Weichafte halber nach Paris reilen mußte. Beim Abichted fagte feine Braut an ihmt "Denfe immer ar mid, mein Pruno, es gibt fo viel Berfuhrungen in Paris In hime eine trobe Corabnung." Aruno lächelte und fuhr ire. In Paxis angefommen, hatte er feine Geschälte ball eritorie. Am Abend vor feiner Abreile beschloft er, fic eine Correspending anniehen. Er nohm einen Plat in der erben Meibe und frenie fich über die guie Mulit und das monschnitz Tylel der Tarkeller. Schon mibrend dei metten Afren war er ihm aufgefallen, daß eine der Künste fortunen von der Phibne bermuter ihm annickte, in er be obst nicht kannte, int er nicht dergleichen. In letzten Ab uerr den die Echanipieserin einen Beitel aus dem Anfen uni mark this den occoupled Pruno oil. Arnuo hob this and rearise acce ben halale ved Jeliefd nicht entallern, da feir monacidates Arongolish basa nish ausreichte. Er wandt lick darum an den Thebaier des Aneaters, den er für eit Armigeld kag ibm den Andult bes Zeitelk flor gu machen

(Cartietung felat)

Danziger Nachrichten.

Streik ber Elektromonteure.

Die Arbeitnehmer im Elektrogewerbe haben heute früh megen Lohndifferengen einmiltig die Arbeit nie. bergelegt. Megenitoer ihren Lohnforderungen batten iid die Unternehmer nur fehr wenig enigegenkommend gegeigt. Da in den Berhandlungen teine Einigung an erzielen war, sondern die Unternehmer nur für die erfie Gruppe die verlangte Erhöhung bewistigen mollten, murde in einer gestern abend flatigefundenen Berfommtlung ber Etreit beichtoffen. Die Arbeit rubt in allen Beirieben, nur ble Belegichaft ber lieberland. generale Strafchin-Praugichin ftreift vorläufig nich, da die Leifung bes Werfes die Bewilligung der Forderungen zugelagt hat. Im Streit steben etwa 260 Arbeiter. Auffällig ist oos Berhalten ber Volizei, die bereits beule feut in den bemeitten Betrieben Erfundigungen einzen, um "Maknahmen" treffen zu können. Anidreinend will man jest feben Etreif polizeillich uberwachen laffen. Die streifenden Elestromonieure die erdher steis mustergillige Ordnung gewahrt haben, mullen dieses Eingreifeit der Polizei in ihren Lohnfireit als Provokation auffaffen. Die Dangiger Polizeileitung hat anscheinend das Bedirfuls, thre "Forsche" su geigen und verspürt Latendrang gegen streifende Arbeiter. Unter Leitung eines ehemaligen driftlichen Wemerkschaftssetzetärk ist das besonders "verdienstpoll".

Mißstände im Borortverkehr.

werben mit lebem Tage traffer. Salbftunbige Bugverfpatungen, insbesundere in den Mittagszeiten find gang und gibe. Die Leidtragenden find dabet die Arbeiter und Angeliculten, die unplinktlich an ihrem Arbeitsplatz erichelnen. Thre jegliche Nenochrichtigung der wartenden Fahrguste verligt man die Absahrisstellen der Jüge auf andere Babus prige. Beitweise fperri man fogar bie Bugfinge au ben Alvieite auf dem Bauptbahnftofe ab, mas auf fonftigen meftcurophilden Bahnhofen mohl fanm ber Gall fein burfte. Um Freitag murgen erlebten bie Fahrgafte, bie ben Ing benuben wollten, der fahrplanmäßig 7,28 libr von Yangluhr abfährt, eine bofe lleberrafcung. Gie marteten vergebene auf ben Bug, der fie ar ihren Arbeitsplaß bringen follte. 11m 7,35 libr murde bann burch ein Plafat befanntgegeben, baft ber Bug ab 1. Zepiember nicht mehr verkehre. Auf dem Bahnbol Reichololonie bot fich am Freitag morgen das gleiche Idenspiel. Gine große Bahl Arbeiter und Angestellte facte ndt auf dem Babnhof eingefunden, um mit dem Bug 6,28 nach Tangig zu fahren. Als der Bug nicht erschien, wurde ihnen auf Befragen mitgeleitt, daß der Jug ansfalle. Der nächste Ang lahre 7,15 Uhr. Domit war den wartenden Fohrgöffen, die um 7 Uhr an ihrem Arbeitoplah sein mußten, natürlich nicht gedient. Sie mußten die Etragenbahn benugen, ober einen Lohnaudsall in Kauf nehmen. Ein foldes Verlahren der Staatsbahndirektion nink aufs schärfte verurteilt werden. Mon muß verlangen, du. fie das gleiche Intereffe, das fie den polnischen Sommergaften entgegenbringt, auch der Danwar arbeitenben Bemblkerung gegenüber begeigt,

Die Erhöhung der Sährgelber

ist n'in der lehten Stadtverordneienversammlung beschlossen worden. Eine Bekanntmachung diefes Beschlusses ist noch undt erfolgt; noch einer Mitteilung der Sengisprefiestelle ioll fie in der nächten Rummer des "Staatdanzeigerd" verbilentlicht werden. Der Pächter der Arauforfähre erbebt aber bereits seit Freitag die erhöhten Kährgelder, trab des Protestes des Publikams, das ouf das Jehlen der amteiden Befanntmachung binmeift. Es kommt oft an unliebiomen Szenen zwischen Fährpächter und Kabrgaften, mas permieden werden fonnte, wenn die Behörden, für rechtwitige Befonntmachung ber neuen Gährpreise gesorgt hatte.

Wiedererbifnung ber Flamingo:Buhne, Gestern nachtitag wurde nach gründlicher Nenopierung während der Commermonate die Flamingo-Filmbubne unter einer neuen Direction mieder eröffnet. Der für folde Gelegen. beiten in Dangig sum unvermelblichen Conjerencier gewordene Going Brede iprach zur Eröffnung einige launige Perfe, in denen er das Publikum willkommen hieß und einen Vergleich zwischen Film und Leben zog. Im Mittelpunkt der Gilme Darbiefungen ftand ein großes amerikanisches Alleithaufpiel. "Juonne Delorme, die Frau mit den drei Ramen", Ter Kilm behandelt das Schickal einer geseierten Adreifoleferin, die ichlieklich in Elend und Jafter endet und ibrer Tockter, die gleichkalls die Bühnenlaufbahn erwählt !

bat. Der aus America frammende Bilm arbeitet manchmal mit ben rubtfeligfen Mitteln, die beim Bubitfum fenfeits bes großen Maffett fa bellebt fint, Detvorzuheben ift bie fonipieler ide Leiftung ber Dauptharfiellerin Griatila Dean, die mit bewundernemurdigem Ronnen, fowohl bie gefeterte große Runftferin all reifelichet auf ben Doben ber Runft und in ben Tiefen bes Baltere als auch die jugenblich icone Locier verlorpert. Der Spielplan brachte ferner einen febr aufen Ainderfilm "Gredy fpielt Damter", in weldem lid einige Laubbuben nach Ludwig Thomasider Art als Echanivieler probugieren und bem Atlm au einem Delterfeiteerfolg verhalfen. Gin febr brolliges Lierluftiples "Joe Maxiin und der Alfohol", beschlieht das vom Publifuni mit Beifall aufgenommene Gröffn...ngsprogramm,

Rundfrau auf dem Wochenmarkt.

Der & Ifd mattt bringt beute ein reiches Angebot won Gilden auer Arti-Erobbem find bie Prulle wieder geftiegen, Breffen tolten M Wart bas Stund, Nate 190 und ich Mart. Quappen 25 und 80 Mart. Grane Beringe 20 und 26 Mart. Breitlinge 18 Mart und für Pomuchel werden 26 Mart verlangt. Die Mäuchervale jollen Ingar 930 Mart fosten, Für geräucherte Plundern fordert man 41 und 10 Mart, obwohl

nicis als haut und Graten drap find.

Un der Dalle ichauen Baubfrauen nach anfommenben Raiguben aus, in der holfnung Butter gu befommen, Man fieht nur Kiriden und Bilge in ben Rorben. Pfefferlinge toften icon 17 und 18 Math. Dat Pfund Blumentobl foll pro Köpschen 25 und 80 Mark koften. Ein Blund Gurken tolici 12 und 15 Mart. Egabbeln noch immer 8 Mart und Mobertuben 6 Mart bas Pfund. Karotten bas Bunbden 8,50 Mart. Für ein Bundden Suppengemuse werben 4 Mart geforbert, ein Straufden Majoran 8 Mart. Gin Bunbden Amiebeln foll 7 Mark toften. Befte Swiebeln pro Pfund 80 Mart. Rote und Weistohl fieben mit 18 und 8 Mart im Preife. Schung große Tomaten werden von Laubleuten angeboten. Das Pfund preift 40 und 45 Mart. Die Preife für Dbft wollen fich trop großen Angebots und ichwacher Abnahme nicht fenten. Auch die Bauern geben nichts billig ab! Aepfel loften noch immer 4 bis 15 Mart bas Pfund, Birnen 10, 13 bie 25 Mart. Bur ein Pfund Gieroflaumen foll man bis 17 Mart begablen. Caure Ririchen toften 15 Mart bes Pfund. Hoffentlich teilt ber Genat ben Sandfrauen recht bald mir, mo wenigftens ber billige guder ju baben ift.

Piel Alabochen mit Geflügel fiehen auf bem Markt. plat, Doch ein Allden toftet 120 und 100 Mart. Für Mäule verlangt die Sändlerin pro Pjund 120 Mart. Eier fosiun pro Maudel 170 Mark. Vuiter gibt ed nur ab und zu bei Tohm, boch auch bort nur unter Lebensgefahr nach heißen Rämplen. Eine Bauerdfrau gab auf die Frage nach Butter höhnisch die Antwort: "Die nehmen wir jeht lieber zum Wagenschmieren". Brutaler kann die Ansbungerung der fladtischen Bevollerung durch die Bauern wohl nicht geirieben werden. Lieber benntt man bie Butter als Bagen immiere, ehe man fle verkault. Dabet wird die Mildwerforgung feden Tag knapper. Wann kommt ein frenges Antiers verbol?

In den Gleischftanden mit billigem Gleifch in der Salle ift icon in den Morgenftunden alles ausverkauft. Denn nur wenige können das teure Fleisch einkaufen. Für Echweinefleisch verlangt der Echlächter beute wieder 160 bis 200 Mark. Bur Mindfleifch 05 bis 100 Mart. Für Dammelfleifch 75 Mt. Jur ein Pfund Wurft werden feht icon 140 bis 180 Mark verlangt usw. Es mird täglich ichöner. Aber die unaufgetlärte Bevöllerung erniet, mas fie bei der Belfstagswahl mit ihrem Einereien für Aufhebung ber Bwangewirifchaft gefät fat. Rur die allerdummften Ralber, mablen ihre Trante. Schlächter felber!

Gin Ausichul gegen ben Joppolee Spielflub bat fich nunmehr unter bem Vorfit bes herrn Balther Banninger gebildet. Der Aufichuf will bie Auflöfung des Spielfluss betreiben. Die Stiftungen des Spielklubs für Boblfahrt fullen durch eine Etaussorterie und Geldlotterien für beftimmie gemeinnublge Awede beschafft merden. Der Audidug will weiter Material fammeln, auch über die Gelbfte murbe infolge ber Grielverlufte, Aber verhetralete Granen, Die fich infolge ber Spielverlufte felbft vertauften, über Unterfdiggung von Gelbern jum Bwede bes Sviels ufm. Dem Borfipenben find viele Buftimmungen augegangen, barunter follen fich fogar folde von Berfonen aus bem Befangnis, bie durch den Spielfinb ftraffällig geworden find, befinden. Bie der Borsivende weiter mittellte, hat ihm nachträglich auch die Rommuniftiide Bariei ertlart, bag fie gleichfalls ju ben Gegnern bes Spielflubs gegablt fein will. Es murbe beichfossen, eine öffentliche Berlammlung mit mehreren Nodner zu veranstalten, die dann eine Entschließung gegen den Spielflut annehmen foll, für für ben Senat, ben Bolfstag und ben Oberkommiffar bestimmt ift.

Bilvefter Schäffer im Bilbelmtheater. Das Bilbelmificater ift fitr ben Monat September zu feiner urfprung-

licen Weltfimmung jurfiftaelefter, intem el mieber gute Barteteffunfe Dietet. 3m Mitteleimunfe bes mit ge ber Borg. falt jufammengeftellten Cofelpians feut ber Univerlaf. Barteiffffinffer Belbefter Schaffer, ber nach ader löhrlaer Bimelenheit mieber nach Teutidland gurudgetebet If. Glibefier Emaffer ift ben Tausigern nicht unbefannt. Schon por ungelähr gebn Sabren feicerte er bel einem fångeren Gaffiniel in Dansig ungeheure Teluniple. In emilden in feine Runk noch bedourend reibe geworken und das Published bausse asserts beit tresleitzen Caustier bereih fillemischen Ariens auf der Christe Programm in auferfi reichbaltig. Wir kominen auf Die Cinicifellungen noch aus rud. Den Cinbrud nohm beim Bertaffen ber gefielgen Gra öffnungonerhellung er i feber uit, daß der biedmalige Opielplan des Meltrimitenstern rolche potientele Pariets. funt bietet, wie fie in Tansta felt langem nicht geboten worden ift.

Cine gefreandete Untterliefernng,

Ter Airma Tohm in Sanzig wurden am 21. Tuguft il daß Putter and Antomik in Pemperellen commend von der Balin angemeldet. Die Zendung wurde ledoch von der Aftma nicht angenommen, weit ihr der Preid zu boch war. Ein Pfund Butter follte 1400 polnifche Mart toften, mitbin 250 deutsche Mark. Ter seit dem 38. Anguft geltende hüchtpreis in Dangig beirng jedoch nur 10 Mart. Demnach murbe bie Firma an ber Sendung einen Berluft von 120 (00) Mart gebabe baben. Die Butter bat beehalb den Babnbof gar nicht verlaffen, iondern wurde mit einem Bufabfrachtidein und einem bahugollamilichen Bermart verfeben, wieber gurud. gefaudt. Die Binter erreichte aber ihren Weftimmungeort nicht, fondern murde in Dobenfieln vom Bollamt beichlage nahmt, da diefes annahm, daß es fich um eine unerlaubte Audfuhr banbele. Ter Zonat Aberwied ohne ben Sachverbalt nadjuprufen, die Butter bem Rranfenbaufe, Wie milgeteilt wird, wird die Firma Dobm an den Zenat den Anfpruch auf Schadenerfat fiellen.

Polizeibericht vom 2. September 1922. Festgenommen: 30 Perionen, barunter 9 megen Diebstable, 4 megen Hehlerei, 2 wegen Actruges, f wegen Notsuckt, I wegen Jechprelleret, I megen Echlagerei, 1 megen Bannbruch, 1 wegen lieberereiung, t zur Jestuahme aufgegeben, 18 in Polizeifiaft, i obbachlufe Perfon,

Chra. Rein Madonnemaffer gentehen! Ble amiflich vefanut gemacht ift, foll das Waffer der Radaune tophusperbächtig fein. Es wird bringenb gewarnt, Madanuemasser zu genieben oder darin zu baden.

Edarfenort, Ginbrucheblebfiabl. In der Racht ju Donnerstag find Diebe in die Bagenremife bes Raufmanns Engen Migge in Scharfenort eingebrochen und baben smel Plane nom Jagomagen und vom Auto entwendet, die einen Wert ubn über 800 Mart hatten.

Riolfalaguiraftion.

Erfre Sigung ber Arbeitsgemeinichaft Dienslag, ben 5. Teprember, abends 7 Uhr, im Grafifondsimmer. Bollgabliges Erfcheinen ift notwendig.

Signbesamt vom 2. September 1922.

Todesfälle, Witme Marie Sunowcant geb. Gobr, 88 3. 9 Mon. - Annalide August Thater, 67 J. - Malchienbauer Theodor Barif, 60 3. 10 Mon. - Badermeifter Frang Droß, 60 3, 9 Mon. - S. d. Arb, Robannes Chel, 8 Mon. - Bubrhalter Theobor Rlinger, 67 3. - Aunditoreibefiber Alopfius Misniematt, 31 g. 4 Men. — Malermeister Alexander Roepel, 30 3. 10 Mon. - G. d. Schmiebs Paul Pollowsti, totgeb. - E. b. Comiedegelellen Albert Rlein, T Dit. -Unehelich 2 S.

Keutiger Devisenstand in Danzig.

(Weitgestefft nm 19 Ubr mittags.) am Botlage

Dolnifche Mark: Amer. Dollar .: Englisches Pfund: cr. 5500

1450 6000



Berantwortlich für Politik Ernft Loops, Dandig; für Dangiger Rachrichten und ben übrigen Teil Gris Beber, Danzig; Inferate Anton Footen, Danzig. Druck von J. Gehl u. Co., Danzig.

Carl Steinbrück

Eisenwarenhandlung Werkzeuge :: Stahlwaren Gegmindet 1577 Altst. Graben 92 Gegründet 1897

Für meine alse Danziger Handwerker- und Arbeiter - Kundschaft bleibt mein Geschaft Freitags u. Sonnabends bis 6 Uhr abends geößnet

Eisen Metalle

kauft zu höchsten Tagespreisen Groß, Hundegasse 53 🕬

Fordern Sie meine Preise, che Sie verkaufen!

Sämtl. Drucksachen

in geschmackvoller Ausführung liefert in kürzester Zelt bei mäßigen Preisen Buchdruckerei I. Gehl & Co... Danzig, Am Spendhaus 6, Telephon 3290



Rohbernstein regalfrei, Elsenbein kauft gesucht. Ang. unter E. 666

J. Schmidt, an die Erp. Bolksst. († Mähe Fielschergasse erw.

Oberlir. 90 pir. recits. († Schuhmacher auf Reparaturen gelucht

Boritadt. Graben 57.

Beisier, Langfuhr, Junge Frau lucht Kon-Bufaren Raferne 1. 17159 forarbeit. Angehote unt, Angere Konforiffin Botkskimme

ofort od. I. Oktob. gefucht. Angebote unter G. 889 an die Expedition der Bolks- flucht Beichaftigung in und

Buverläfiges, ehrliches

1 bis 2 Raminden fucht Bertrauenssiell ober Sandwerker sunant. gesucht. Sandelle unter E 625 sucht mobl. 3lumer mit Volksstimme.

> Jg. intellig. Mann der Bolksftimme. gleich welcher Art. Ungeb. unt. V. 656 an die Erped. ber Bolksftimme.

2. 657 an Die Egp, der

(t auner dem Raufe, Ang.

der Colksstimme.

unter E. 637 an die Ern.

Dauermieter lucht

Elgene Bernsteinschleiterel. Junger Mann Erped: b. Bolksfilmme. (†

an die Erpedition ber Beköftigung, mit auch ohne



Danzig Profess

Drogerle Ketterhagergasse 3. Stern-Droger, Langgart, 111. Hansa-Droger.Poggenpfuhit

Guter

Bei Monatsftorungen Dere ichieben Sle nicht auf morgen, fonbern beftellen fofort meine hygien. Mittel Gar-nitur l und extra starke Tropfen. Ueberrafchender († Familienanichluß. Angeb. Erfolg oft in 2 Tagen ohne unter E. 640 an die Ern. Berufsstörung, gar. unin der Bolksstimme. († Schadlich auch in den harte näckigsten Fällen. (Organifche Beranderungen aus: geichloffen.) Schreiben Sie wie lange Sie klagen.

- Dankschreiben: Frau E. B. Schreibt: "Ihr Mittel hat fic diese Ract bewährt, hergt. Dank!" ---E. Sd. fcreibt: "Ihre Senbung hat mir große Borteile gebracht usw." Vorsandhaus Gurski, Charlottenburg 2 1807. Brolmanfir. 37. .

Duppen

sucht Stelle als Kassen- Kleines mobil. Zimmer Plival-Villagolic Beparat, und Renarbeit. bote, Lagerverwalter ober mit Penfion von berufs- moglichit Altfladt, von 2 Perfichen und Erfatteile sanstig, Bertrousneposten tätiger Dame gesucht Wrig jinngen Leufeit ge in halvarratig. Winkler Angebole unter E 624 an mit Preis unter E. 650 Angebole witer E. S. an Johannisgasse 63. († die Exped. d Vollest, († en die Exp. C. Vollestimme, in Delbatte.

Tühme's Essig 17. Bept. filt Berle B, 24. Bept. für Berte C.

Amilidie Bekanntmachungen.

Bekannimachung.

inentenablojung vom 20, 5. 1922 und Alus Berelmsplat 1-2, 1 Tr. Jimmer 42, porm. 6 ... 12 fuhrungsanweiligig vom 19, 6. 1922 am 180 41, 6 Uhr nachm. Gleichzeitig bei ber Aus. 1 Olitober 1922 abzulden.

Johlungspflichtig find die Armehiclikseigentunier. Die Serbeliften, aus denen die Höhel des Applique Acoputats in except iff, liegen rom 5, ble 14 5 1479 of der fledischen Stenerhalle Bafiff-lie b. mabrend ber Dienft-Unnben öffentlich . is, wo auch die Moldlungsbelidge einmignaten find.

Stenerant M

Sonmag ben 3 Benjember, abends 7 Ube: Bauernaren baben beiter Gfitigwit-

Berichtiche Schreibeitere ! Ben einftidiert!

hantpiel in 5 Muten nan Gerhatt Sauptmann,

Monista, fen 4. desprembet, abende 7. Uhre Pauer natin VI Gemobnlige Operngreite "Die Jouberfiote * Cher in ? Miten non Die Wogart. Cursting ten & Gentember, abende 7 Mit Paper-Ander E. F. German Later Schaubenfahren. Dies einflicheit "Debmaffann. Nachbabe in 5 Abten mint Prentiefe Delige

Mittwed den 6 Bopterther obende füllig Dauer hatten bit, Gem malibe Opernpreift "Die lulligen Weider von Bindior - Lowids prografiden Burr in blitten von D. Attalen. Denote the dec. I September indeeds & Alex Proceephooten (i.). Fr. Perm eineliche Scham pielwiebeit The Digital - Me Aronpräfendenten,

and the side of the bright and and and a

Wilhelm-Theater

医神经氏线镜 原熱症

Farole für alle:

Aulins Wilhelm-Theater

der wellberahmte Universalkünstler und das große

Weltstadt-Programm!

1144 + 4449

- Elebe bie Kabarati, annali, Von Mabatell - Plutettt frei.



bom 1. 7. September និស្សាក្សិតសាស្ត្រីសម្រាល់ធ្វើ**ព្រះស្ត្រី**ពីក្រសួ<mark>តិតែល្</mark>តាស្ត្រី Zwei Großlimel

Fron Fron! fine n'og unter bierentliebigliefien

46 连续点点 医电影复数形 Holga Molander Anightele Schon

Werner Fried Robert Schools Die große Lüge

tracts on a taken citi itele lialimana

Ully Lohivi to with this has not then because der & Chr. Verstallungen gehoten

Achtung! Nur noch bis einschl, Montag!

Sylvester Schäffer "Lucifer"

"Der glühende Kristall"

sideki setilenishedadi, sheetal seesat ban sideki. in Maint, and Elaphetral o. Cimo Chirofn. right service from Versichung 📽 Ubr.

Joshin edson's

والمراب المراب المراب المراب

Union-Parfümerie rengalite it has Heilige Geistgasse

Fire pression 2733

Parlums, Seifen. Toilette- und Bursten-Artikel.

Venner fordern Freie Bolfsbühne

nachm. 2 Uhr im Stabttheafer.

Auhrmann Benichel

Drama in 5 Abten non Berhart Saupimann.

Die Auslosung der Platkarten bie auf ben Gennoftuchen ber Stabigemeinde erfolgt nicht am Theater, sondern für Seile A nom Dangig einicht, ber Vororte lastenben Renten- 4,-6, Bert, für Berte if vom 11 .- 13, Gent und bankrenten find laut Welch betr. außererbentliche für Serle C vom 18. - 20. Sept. in ber Gefchafteltelle, folung Beitragezahlung für Gentember und Oktober.

Künstlerspiele

Hotel Danziger Hof

Die Bier Armune

Kapelimeister Weinrich

Bid Welnews 7 AT 1+1 3

leggent sidets

1"111

Ratie

Saison-Vinder Lo fieros u. Partnarin

gene bematage Inst Wilhelm

Sums.

Prairie material Celly and Eddy Beus Day morables ARTPOR

Heinrich Kohlbrand

to Paince Sirls Dick Santo Duo Hallay a Gurt

Astron Refer on horsestand im Hotelbureau. Sonntag 2 Vorstellungen.

Bonbonniere Groke and 24:00 Bonbonniere Gar Im Freistuat,

Direkt R. Rudate / Art Leit Leo Digon

Täglich:

Konzert u. Kabarett-Vorstellung

Antang & Uhri

Eintritt frei!

etropol-

Lichtspiele Dominikawall 12.

Zuer sensationelle Erstaufführungen

Nur eine Nacht!

ា បាន នីកាសារបស់ កែវាសា វិកស្នាជា សមាស Robert Scholz, Marg. Kupfer. ond unnetiger erster Beurricht. erbit der Nebenrollen.

Der geheimnisvolle

Steinbruch!

LTeil: Der Nachtreiter! Derbite Decima mit Bruno Eldigran die Nic Carte Bestgewählte gediegene Musik Womenings 4 Chr. Sonnings 3 Unit.

meiben fofort bebanbeit. Reue Bebiffe, Reporatujen in einem Tage. Spezialitate Gebille obne Platte, Golt-Aronen um, unter poller Barantie.

Dankichteiben über ichmerglofen Bahngieben. Riebrige Roftenberechnung.

Inititut für Zahaleidende

Durchgehende Sprechzeit von 8-7 Uhr.

Sommer-Varieté

Am Olivaer Tor 10 Preise der Piäse von 5 Clark an -

Kapellmatr, H. Richhorn Anfang & Uhr

Ab 1. September: Vollständig neues Programm!

Internation vie

Boxkämpfe



ALBRECHT, der Berliner Stimmungshumorist im Publikum. Russischer Zigeuner-Chor

unter United des Phinten Galitzin u. A. Massatski unter Mitwirkung von A. Artamonoff mit Brabe & Saitynoff. Aufterdem noch 6 erstklassige Nummern.

mit neueingetroffenan Jazzband-Trio Eichhorn. Seattnet bis 4 Uhr morgens.

Vorverknat on Wintergarten, vorm, 11-1 Uhr und nachm, von 4 Uhr an. Telephon-Vorbestellangen (br. 1955) werden bis to Stunde vor Beginn der Vorstellung resorviert.

HALLOI

Dir.: Frau F. v. Stamaly

Anfang 8 Uhr

Dir Gust, Rasch

Telechon 2908

Vom 1. bis 30. September:

um den Preis von 30 000 Mark 9 erstklæssige bunte Komiker

(samtlich neu für Danzig)

and him verylightet winden, und man, Helms Länger, die genteske Step-Lieganz

Lens' Dornell, Groteck-Kounser Julius Barre, Berniker

Hans Withelm, the nischer Komiker

Wiftly Gens, die Romik in der Korrt

Oskar Rick, Grotesh-Komoker

Willy Mauer, Verwandlunge- frontker

Georg Hertel, Erretock-Rombier Alnys Poschi, Komiker

Die Leitung hat in flübensmanliger Weise die Homoristin Fel. Ella Hansl-Helnz, Bremen, übernemmen.

Agreet Konkurrens sind noch die Kanonen Emil Stegemann und Terka Semmeloll verpfichtet.

the West-West-Korkurrens beginnt ab heute jeden Abend prazise profile and weeden samtliche Komsker auf einmal vorgestellt. --Nähere Hondurrenz-Bedingungen werden bei der Vorsfellung im Linden-Kaburett bekanntgegeben.

Exist dieses die erste Konkurrenz, die jemals in diesem Umfangeron einer Direktion gehoten wurde.

Kapelle Chasman (8 Herren)

gum 8 Male prolonglert!

Anfang des Konzertes & Uhr.

Ein Billard

mit Marmorplaite ju verkaufen. Offerten unt, V. 669 an die Expedition der Bollislimme.

Starher vierrabriger Handwagen ju verkaufen. Langfuhr,

Eigenhausltr 3, Kinderbettgeneu

mißb., mod.) zu verkauf. Breitgaffe 63, 3 Tr. 12 Alein, eiserner Dien

gu kaufen gefucht. Ungeb. unter V. 668 a. d. Erped der Bolhsftimme.

Mein. eiserner Dien

mit Ringen und Rohr ju kaufen gelucht. Ungeb. unter V. 667 a. b. Erpeb. ber Bolhsftimme

Eleganter Rinbermagen zu kaufen gesucht. Ang. mit Preis unter C. 606 an die Expedition der Bolksflimme.

Vorsieh - Bardinen zu kaufen gesucht. Ang. mit Preis unter E 611

an die Expedition der Bolksftimme. Fahrräder und

Rähmaschinen fomie eing, Teile werd, gek. Ungeb. unt. E. 859 an die Erneb. b. Bolksftimme. (+

Ylähmaschinen

ElErved. d. Anlkaltimme, (†

hauft gu haben Preifen. Angeb. unt. E. 599 an bie

Durch Selbstanfertigung

meiner Konlestisor und inköge gant geringer. Geschäftsphänsten bin ich trok dauernder Preissteigering in for Lage,

verkaufen zu können

Seine Konfektion ist unter Darantic auf Roffingt mit hesten Zufafen aus prana Stillen auf factory order lated aid literatures eigen also grower Gewähr in bezug auf Halfbarkeit und im Tragen

Herrenanzüge Raglans, Ulster Cutaways

printer demand to the Elect the en-

Eleganteste Mabanterligung unter Garantle für tadellosen Bitz

Schichaugasse 25, 3 Treppen

billig und erfolgreich.

Robert

Altatädtischer Graben 3 neben der Tabakiabrik M. A. Hasse.

Tuch-, Manufaktur-, Kurz- ond Wollwaren

Damen-Kostüme und Mäntel.

Solange after Vortat, noch günstige Kaulgelegenheit zu niedrigen Preisen,

Stroh-Panama-Velour-

für Damen und Herren werden in ynserer hiesigen l'abrik nach neuesten Formen bel sorgfältigster Auslührung in

> kürzest: / Zelt umgeprelit, gewaschen und gefärbt.

Stron- und Filzhut-Fabrik Hut-Bazar zum Strauß

Mer Annahmestelle "Me nur Lawendsigasse Nr. 5-7. (gegenüber der Markihalle).